

9. Linnicher Kindermeile

Schirmherrin: Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker

zum Weltkindertag am
17. September 2017
von 11 bis 17 Uhr



Buntes Programm für Kinder
rund um die Linnicher Promenaden

Anschließend:

Rock die Meile

mit den Linnicher Bands



FORGER



Veranstalter: Stadt Linnich
Ansprechpartnerin: Patricia Eschweiler, Tel: 02462 9908-101 Mail: peschweiler@linnich.de
Nähere Informationen unter: www.linnich.de

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerferien neigen sich hier bei uns in NRW dem Ende zu, am Mittwoch beginnt für unsere Kinder wieder die Schule. Im Linnicher Grundschulverbund werden am Donnerstag die Erstklässler in fünf Klassen eingeschult. Gemeinsam mit ihren Eltern werden sie mit einem ökumenischen Gottesdienst und einer bunten Feier in die Schulzeit starten. Zum ersten Mal werden wir in diesem Jahr auch Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium der Gesamtschule Aldenhoven Linnich (GAL) an unserem Standort begrüßen. Ich freue mich auf beide Feiern sehr, zeigen sie doch, wie lebendig unsere Stadt ist und dass wir uns beim wichtigen Thema Bildung gut aufgestellt haben. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich schon an dieser Stelle einen guten Start in das neue Schuljahr, viel Freude und viele schöne Erfahrungen in ihrer Schulzeit.

Auch die Urlaubszeit geht zu Ende, und ich hoffe, dass Sie sich trotz des ja nicht wirklich sommerlichen Wetters gut erholt haben und die Sommerzeit etwas ruhiger und entspannter gestalten konnten. Politisch war es in Linnich zwar ruhiger, ist die Ferienzeit doch tradi-

tionell frei von Gremiensitzungen. Aber natürlich ist die Arbeit von Rat und Verwaltung auch in den Ferien weiter geführt worden. So ist der Aus- und Umbau der Mensa für die Gesamtschule ebenso in den Ferien vorangetrieben worden, wie die Schaffung einer weiteren Gruppe in der Offenen Ganztagschule. Die Vorbereitungen zur Umgestaltung der Rurstraße sind soweit abgeschlossen, dass mit dieser ersten Maßnahme des Integrierten Handlungskonzeptes am morgigen Montag begonnen werden kann. Die Umgestaltung wird in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Das beauftragte Bauunternehmen wird zuerst mit der Baustelleneinrichtung und der Einrichtung von Maßnahmen zur Sicherung des Verkehrs beginnen, dann schließen sich die Baumaßnahmen an. Der erste Bauabschnitt wird voraussichtlich vier Monate umfassen. Mir ist ebenso wie allen Beteiligten in Verwaltung und Rat bewusst, dass die Bauzeit uns alle vor Herausforderungen stellen wird.

Vor allem für die direkt betroffenen Anlieger und Geschäftsleute ist es unabdingbar, dass die Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten werden. Daran werden wir zusammen mit dem beauftragten Citymanager arbeiten. Dennoch bin ich nach wie vor überzeugt,

dass die Maßnahmen zur Umgestaltung der Rurstraße der erste Schritt in die richtige Richtung und eine einmalige Chance sind, unsere Innenstadt wieder attraktiv und lebendig zu gestalten.

Durch das Umsetzen und Ineinandergreifen der vielfältigen unterschiedlichen Maßnahmen und Aspekte des Integrierten Handlungsprozesses machen wir uns – auch durch die Unterstützung der Fördergeber – auf den Weg, unsere Innenstadt zukunftsfähig zu gestalten und dem schleichenden Aussterben entgegen zu wirken. Nach dem viele Jahre dauernden Planungsprozess, der intensiven Beteiligung der Bürgerschaft, der Beantragung der umfangreichen Fördermittel und zahlreichen politischen Abstimmungen und Genehmigungsprozessen gilt es nun, unsere wahrscheinlich einmalige Chance entschlossen zu nutzen.

Daher möchte ich mich herzlich für die vielfältige Unterstützung, für Ihre vielen konstruktiven und kritischen Anmerkungen zu den Maßnahmen, die Sie bisher schon eingebracht haben, bedanken. Begleiten Sie die Entwicklung unserer Stadt weiter, wir stehen Ihnen als Ansprechpartner gerne weiterhin zur Verfügung. Ich bitte Sie aber auch bereits jetzt um Verständnis für



die entstehenden Beeinträchtigungen als Chance begreifen und nutzen, damit wir alle bald wieder gerne über die Rurstraße in Linnich laufen. Danke! Ihre Marion Schunck-Zenker

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Linnich

30. Flächennutzungsplanänderung „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf, Boslar, Gereonsweiler-Linnich / Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ Offentlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 11.07.2017 beschlossen, im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung der Stadt Linnich, die 30. Flächennutzungsplanänderung „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf, Boslar, Gereonsweiler-Linnich / Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ offenzulegen.

Zur Beteiligung der Öff-

entlichkeit erfolgt nunmehr die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Das Plangebiet ist in dem nachstehenden Planausschnitt dargestellt.

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Linnich verfolgt das Ziel, im Stadtgebiet weitere Windenergieanlagen anzusiedeln und so die regenerativen Energien zu fördern. Vor diesem Hintergrund ist die Ausweisung weiterer Konzentrationszonen

Flächennutzungsplan erforderlich. Hierzu wurde eine Untersuchung des gesamten Gemeindegebietes durchgeführt, um geeignete Standorte für die Windenergie zu finden. Die dargestellten Verfahrensbereiche wurden in dieser Standortuntersuchung als geeignet eingestuft, die Ausweisung von Konzentrationszonen wurde empfohlen.

Mit der 30. Änderung des Flächennutzungsplans möchte die Stadt Linnich entsprechend den Empfehlungen der Standortuntersuchung die Windenergie im Stadtgebiet gesamtheitlich steuern.

Fortsetzung auf Seite 2



Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 2 – 30. Flächennutzungsplanänderung „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf, Boslar, Gereonsweiler-Linnich

Dabei schließt sich der Rat der Stadt Linnich den ausgewählten Tabukriterien der Standortuntersuchung, insbesondere der weichen Tabukriterien, vollumfänglich an und erachtet das Ergebnis als sachgerecht. Entsprechend der Empfehlung der Standortuntersuchung werden seitens der Stadt die Flächen 1, 3 und 6 als geeignet empfunden und sollen vorliegend neu ausgewiesen werden. Diese gemeinsame Ausweisung der Fläche 1 Körrenzig-Kofferen-Hottorf, Fläche 3 Boslar und Fläche 6 Gereonsweiler als städtische Gesamtplanung der Windenergie entfaltet Ausschlusswirkung im Sinne des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB.

Zone 1 Körrenzig-Kofferen-Hottorf:

Das Plangebiet der Zone 1 hat insgesamt eine Größe von ca. 236,57 ha. Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Rand des Stadtgebiets der Stadt Linnich, angrenzend an das Gebiet der Stadt Erkelenz und an das Gebiet der Stadt Hückelhoven. Das Plangebiet liegt etwa 1000 m nördlich der Ortslagen Körrenzig, Kofferen und Hottorf, ca. 1450 m südlich der Ortslagen Lövenich und Katzern und ca. 1000 m südöstlich zu den Ortschaften Baal und Rurich. Die Fläche unterteilt sich in 3 Teilbereiche (TB 1 bis TB 3) sowie das bereits zuvor in Körrenzig bestehende Sondergebiet „Konzentrationszone für Windenergieanlagen“.

Zone 3 Boslar:

Das Plangebiet der Zone 3 befindet sich am südöstlichen Rand des Stadtgebiets der Stadt Linnich, angrenzend an das Gebiet der Stadt Jülich. Nordwestlich befindet sich die Ortslage Boslar und westlich die Ortschaft Tetz. Die Größe des Verfahrensgebietes beträgt ca. 47,82 ha. Nördlich der Fläche verläuft die Landstraße L 366. Darüber hinaus verläuft südöstlich die Autobahn A 44.

Zone 6 Gereonsweiler-Linnich:

Das Planungsgebiet hat eine Größe von ca. 330 ha und befindet sich am nördlichen Rand des Stadtgebiets der Stadt Linnich, angrenzend an das Gebiet der Stadt Geilenkirchen und der Stadt Hückelhoven. Das Plangebiet liegt etwa 1.000 m nordwestlich

bis nordöstlich der Ortslage Gereonsweiler, ca. 1.000 m nordwestlich der Ortslage Welz, ca. 1.000 m westlich von Linnich und ca. 1.000 m südlich zu den Ortschaften Brachelen, Lindern und Beeck. befindet sich innerhalb der Gemarkungen Linnich im Bereich der Flächen Flur 1, 2, 11, 12, 14 und 23, innerhalb der Gemarkung Gereonsweiler im Bereich der Flächen Flur 16 und innerhalb der Gemarkung Welz im Bereich der Fläche Flur 1. Die Fläche für die geplanten Standorte für Windkraftanlagen kann verkehrlich von bereits vorhandenen Wirtschaftswegen erschlossen werden.

Kurzcharakterisierung der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung zur 30. Änderung des Flächennutzungsplans „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf, Boslar, Gereonsweiler-Linnich / Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“

I. Planzeichnung

II. Begründung

III. Umweltbericht

In der Begründung und dem Umweltbericht werden u.a. die Bestandssituation und die Auswirkungen der Planungen auf die Schutzgüter Mensch, Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt, Boden, Wasser; Klima/Luft, Landschaft/Ortsbild, Kulturgüter und sonstige Sachgüter und deren Wechselwirkungen und Wirkungsgefüge untereinander sowie die geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zu Ausgleich nachteiliger Auswirkungen untersucht und bewertet. Weiterhin werden Aussagen zu den Themen Artenschutz, Denkmalschutz und Landschaftsbild getroffen. Grundlage dafür bilden die nachfolgend näher beschriebenen Fachbeiträge, Gutachten und Stellungnahmen.

IV. Die umweltbezogene Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Informationen die insbesondere zu den Schutzgütern Mensch und seine Gesundheit, Tiere, Boden und Landschaft- bzw. Landschaftsbild Anregungen abgeben wurden.

1. BI zur Windenergie, Linnich-Gereonsweiler, vertreten durch RA Justus Peters vom 19.08.2015, 06.09.2015, 09.12.2015, 26.01.2016 und 06.11.2016

– Landschaftsbild (erhebliche Belastung)

– Mensch (Lärm/Entwicklung, Schattenwurf, Infraschall)

– Tiere/biologische Vielfalt (diverse Vogelarten, Fledermäuse, Infraschall)

– Geschützte Landschaftsbestandteile (Freiflächen, Gehölze, Biotopverbund, Lebensräume)

2. Königs, Claudia und Heinz Jakob vom 20.08.2016 und 20.01.2016

– Mensch (Lärm/Entwicklung, Schattenwurf, Infraschall, elektromagnetische Belastung)

– Landschaftsbild

– Boden (Versiegelung)

3. Dr. W. Schmitz vom 06.12.2015 und 20.01.2016

– Mensch (Lärm/Entwicklung, Licht/Schattenwurf, Infraschall)

– Landschaftsbild

– Tiere/biologische Vielfalt (Infraschall)

4. Schnitzler, Uwe vom 15.12.2015 – Mensch (Infraschall) – Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung) – Tiere/biologische Vielfalt (Verlust des Habitats)

5. Tissen, Brigitte und Karl Joseph vom 25.01.2016 – Mensch (Schall, Schattenwurf, Infraschall)

6. Theis, Karl Josef vom 26.01.2016

– Mensch (Schall, Lichtreflexionen, Infraschall)

7. Theis, Claudia vom 26.01.2016 – Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Infraschall)

8. Anwohner Kölnstraße und Linderner Straße vom 18.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

9. Anwohner Töpferstraße, Landstraße, Maaren-Ederner Straße vom 24.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

10. Darius, Alfred, Sandra vom 18.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

11. Darius, Sibille und Franz-Josef vom 18.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

12. Jäger, Kornelia und Hans-Willi vom 07.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

13. Joassart, Karl-Heinz vom 27.07.2015 und 17.08.2015

– Mensch (gesundheitliche Aspekte, nicht näher erläutert)

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

14. Kamman, Elisabeth und Karl-Heinz vom 27.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

15. Karłowicz, Stanislaw vom 10.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

16. Nelißen, Ulrike und Karl-Heinz vom 18.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

17. Sieberichs, Alexander vom 20.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

18. Hensen, Gisela vom 20.08.2015

– Mensch (Lärm, Schattenwurf)

– Tiere/biologische Vielfalt (nicht näher erläutert)

19. Eidams, Doris und Matthias vom 20.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall)

– Tiere/biologische Vielfalt (Schall)

20. Koof, Berthold vom 19.10.2016

– Tiere/biologische Vielfalt (Schall)

V. Die umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Informationen die sich insbesondere zu den Schutzgütern Mensch und seine Gesundheit, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt äußern.

1. Bezirksregierung Düsseldorf – Kampfmittelbeurteilungsdienst vom 07.07.2015

– Boden (Kampfmittel)

2. Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 26 – Luftverkehr vom 03.06.2015

– Luft (Bedenken bis zur abschließenden luftrechtlichen Prüfung)

3. Kreis Düren vom 17.07.2015

– Boden (Kampfmittel)

– Landschaft/Ortsbild (erhebliche Belastung, Summationseffekt)

– Tiere/biologische Vielfalt (Schlagrisiko Fledermäuse)

4. LVR-Amt für Denkmalpflege vom 01.07.2015

– Kulturgüter (archäologisch bedeutende Landschaft)

5. Bezirksregierung Arnsberg vom 10.07.2015

– Boden (Sümpfungsauswirkungen)

6. Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb

– liche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt

18. Hensen, Gisela vom 20.08.2015

– Mensch (Lärm, Schattenwurf)

– Tiere/biologische Vielfalt (nicht näher erläutert)

19. Eidams, Doris und Matthias vom 20.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall)

– Tiere/biologische Vielfalt (Schall)

20. Koof, Berthold vom 19.10.2016

– Tiere/biologische Vielfalt (Schall)

V. Die umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Informationen die sich insbesondere zu den Schutzgütern Mensch und seine Gesundheit, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt äußern.

1. Bezirksregierung Düsseldorf – Kampfmittelbeurteilungsdienst vom 07.07.2015

– Boden (Kampfmittel)

2. Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 26 – Luftverkehr vom 03.06.2015

– Luft (Bedenken bis zur abschließenden luftrechtlichen Prüfung)

3. Kreis Düren vom 17.07.2015

– Boden (Kampfmittel)

– Landschaft/Ortsbild (erhebliche Belastung, Summationseffekt)

– Tiere/biologische Vielfalt (Schlagrisiko Fledermäuse)

4. LVR-Amt für Denkmalpflege vom 01.07.2015

– Kulturgüter (archäologisch bedeutende Landschaft)

5. Bezirksregierung Arnsberg vom 10.07.2015

– Boden (Sümpfungsauswirkungen)

6. Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb

– liche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt

18. Hensen, Gisela vom 20.08.2015

– Mensch (Lärm, Schattenwurf)

– Tiere/biologische Vielfalt (nicht näher erläutert)

19. Eidams, Doris und Matthias vom 20.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall)

– Tiere/biologische Vielfalt (Schall)

20. Koof, Berthold vom 19.10.2016

– Tiere/biologische Vielfalt (Schall)

V. Die umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Informationen die sich insbesondere zu den Schutzgütern Mensch und seine Gesundheit, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt äußern.

1. Bezirksregierung Düsseldorf – Kampfmittelbeurteilungsdienst vom 07.07.2015

– Boden (Kampfmittel)

vom 17.07.2015

– Boden (Erdbeben)

7. RWE Power AG vom 07.07.2015 und vom 24.07.2015

Wasser (Grundwassermessstelle)

8. Landesbüro der Naturschutzverbände NRW (BUND & NABU) vom 15.07.2015, ergänztes Schreiben vom 15.07.2015 und 26.01.2016

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Tiere/biologische Vielfalt (Artenschutz, diverse Vogelarten: Wachtel, Rebhuhn, Kornweihe, Rohrweihe, Sperber, Rotmilan, Mäusebussard/Turmfalke, Kiebitz, Feldlerche, Kranich/Gänse, Heringsmöwe/Silbermöwe/Lachmöwe/Sturmmöwe, Waldohreule, Waldkauz, Schleiereule, Fledermäuse, Zwergfledermaus, Großer Abendsegler, Große Mausohren, Fransenfledermaus, Langohren)

VI. Fachgutachten und fachgutachterliche Stellungnahmen:

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Artenschutz:

1. Avifaunistisches Fachgutachten Konzentrationszone Gereonsweiler (ecoda Umweltgutachten, 16. September 2016)

In Bezug auf die Abarbeitung des Artenschutzes, die anzuwendenden Bewertungsmaßstäbe und Erheblichkeitsschwellen wird im vorliegenden Gutachten den Hinweisen und Arbeitshilfen für die artenschutzrechtliche Prüfung gefolgt. Im Ergebnis steht der Vogelschutz der Errichtung und dem Betrieb der WEA nicht entgegen. Allerdings sind Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen erforderlich. Auf den Bauflächen der geplanten WEA werden für drei Arten Vermeidungsmaßnahmen erforderlich, um einen Tatbestand nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG oder § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG zu vermeiden.



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 3 – 30. Flächennutzungsplanänderung „Windenergie Körrenzig-Kofferen-Hottorf, Boslar, Gereonsweiler-Linnich

2. Fachgutachten Fledermäuse Konzentrationszone Gereonsweiler

(ecoda Umweltgutachten, 16. September 2016)

Im Fachgutachten wird den vorliegenden Hinweisen und Arbeitshilfen für die artenschutzrechtliche Prüfung gefolgt. Im Untersuchungsraum wurden vier Fledermausarten bzw. Artengruppen festgestellt. Die Prognose von Auswirkungen ergab, dass an den geplanten WEA für die nachgewiesenen Fledermausarten kein erhöhtes Kollisionsrisiko bestehen wird.

3. Fachbeitrag zur Artenschutzvorprüfung (ASP 1) Konzentrationszone Gereonsweiler (ecoda Umweltgutachten, 16. September 2016)

Als Datenquellen zur Ermittlung und Bestandsaufnahme zu Vorkommen WEA-empfindlicher Arten dienten das Fundortkataster des LANUV sowie daraus entwickelte Schwerpunktorkommen von Brutvogelarten und von Rast- und Zugvogelarten. Zudem wurde für das Plangebiet und einem darüber hinausgehenden Umkreis von bis zu 6.000 m bei den Unteren Naturschutzbehörden (UNB), Kommunen, Biologischen Stationen und dem ehrenamtlichen Naturschutz Anfragen zu bekannten Vorkommen WEA-empfindlicher Arten gestellt. Die Prüfung, dass innerhalb des Abfrageraums ernst zu nehmende Hinweise auf Vorkommen von 19 WEA-empfindlichen Tierarten vorliegen.

4. Windkraftkonzentrationszone Linnich-Gereonsweiler: Kurzbericht zu den Auswirkungen der aktuellen Planung (ecoda Umweltgutachten, 21. Juli 2017)

Anlass des vorliegenden Kurzberichts ist die nunmehr vorgesehene Höhenbeschränkung der in der

Windkraftkonzentrationszone Gereonsweiler geplanten WEA auf max. 190 m über Grund. Die Anzahl sowie die Standorte der geplanten WEA bleiben unverändert. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Überprüfung der von Ecoda in Bezug auf den Artenschutz erstellten Gutachten mit dem Ergebnis, dass durch die Umplanung keine weiteren Beeinträchtigungen zu erwarten sind. Bezüglich Fledermäuse wurde eine Vermeidungsmaßnahme („Gondelmonitoring“) beschrieben die geeignet ist, das Tötungsrisiko für Fledermäuse an WEA einschätzen zu können.

5. Artenschutzrechtliches Gutachten zum Windpark Linnich (Boslar) (Büro für Ökologie & Landschaftsplanung, 15. Juli 2012)

Bei der Vogelkartierung wurden 55 Arten festgestellt. Insgesamt wurden 25 Vogelarten vor dem Hintergrund einer potenziellen besonderen Betroffenheit gegenüber WEA vertiefender betrachtet. Unter Beachtung von Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen sind keine erheblichen Projektwirkungen, die die Verbotstatbestände gemäß § 44 BNatSchG darstellen, zu sehen. Dies gilt ebenso für die Artengruppe der Fledermäuse.

6. Raumnutzungsanalyse für windkraftsensible Großvogelarten im Rahmen der Artenschutzprüfung zum Windpark Linnich (Boslar) (Büro für Ökologie & Landschaftsplanung, 26. August 2014)

Mit Hilfe der Untersuchung konnte dokumentiert werden, dass sich im Windpark um seinem Umfeld bis 1.000 Meter weder Brutplätze der Rohrweihe oder anderer relevanter Großvogelarten befinden, noch dass es zu einer regelmäßigen

Raumnutzung kommt. Ein signifikantes erhöhtes Tötungs- oder Verletzungsrisiko infolge von Vogelschlag an WEA kann ebenso ausgeschlossen werden, wie erhebliche Störungen oder Zerstörungen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten.

7. Avifaunistisches Fachgutachten Körrenzig/Kofferen/Hottorf (ecoda Umweltgutachten, 03. Mai 2013)

In Bezug auf die Abarbeitung des Artenschutzes, die anzuwendenden Bewertungsmaßstäbe und Erheblichkeitsschwellen wird im vorliegenden Gutachten den Hinweisen und Arbeitshilfen für die artenschutzrechtliche Prüfung gefolgt. Im Rahmen der Prognose und Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen der geplanten WEA wurden 16 Arten berücksichtigt. Es handelte sich um Arten, die den Untersuchungsraum regelmäßig nutzen, so dass diesem zumindest eine allgemeine artspezifische Bedeutung zukommt und für die erhebliche negative Auswirkungen nicht per se ausgeschlossen werden können. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Vogelschutz der Errichtung und dem Betrieb der geplanten WEA nicht entgegensteht.

8. Fachgutachten Fledermäuse Körrenzig/Kofferen/Hottorf (ecoda Umweltgutachten, 03. Mai 2013)

Im Fachgutachten wird den vorliegenden Hinweisen und Arbeitshilfen für die artenschutzrechtliche Prüfung gefolgt. Mit mindestens fünf Arten kann das im Untersuchungsraum nachgewiesene Artenspektrum als durchschnittlich bewertet werden. Die Ergebnisse deuten nicht auf ein relevantes Zuggeschehen über dem Untersuchungsraum

hin. Zusammenfassend wird die Bedeutung des Untersuchungsraums für den Fledermauszug als gering bewertet. Es wird belegt, dass das Vorhaben nicht gegen § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG verstoßen wird. Durch das Vorhaben wird auch kein Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 oder 3 BNatSchG erfüllt. Das Vorhaben wird in Bezug auf Fledermäuse nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen im Sinne des § 14 Abs. 1 BNatSchG führen.

Die unter I-VIII aufgeführten Unterlagen der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes „Windenergie Körrenzig – Kofferen – Hottorf, Boslar, Gereonsweiler-Linnich / Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ liegen in der Zeit vom 14.08.2017 bis zum 25.09.2017 einschl.

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können telefonisch unter 02462/9908600 oder 02462/9908318 vereinbart werden. Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Die Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Linnich einsehbar: <http://www.linnich.de>

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlagefrist

abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan, gem. § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB, unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Linnich deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Hinweis gemäß § 215 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 29.05.2017 (BGBl. I S. 1298):

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formschriften,

2) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV.NRW.S.496):

„Die Verletzung von Ver-

fahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 26.07.2017

Stadt Linnich

Die Bürgermeisterin

In Vertretung:

Gez.: Corsten

Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationstafel vor dem Haupteingang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insofern können sich Konstellationen ergeben, in denen Beteiligungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsatz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den redaktionellen Gegebenheiten geschuldet.

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Linnich Nr. 42 „Neue Mitte Süd/Rurstraße-Ewartsweg-Hubertusstraße“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 01.06.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Linnich Nr. 42 „Neue Mitte Süd/Rurstraße-Ewartsweg-Hubertusstraße“ aufzustellen. Weiter hat der Rat der Stadt Linnich am 01.06.2011 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes bestimmt, der

aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist:

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Linnich hat als Grundlage der weiteren städtebaulichen und stadtwirtschaftlichen Entwicklung ein Integriertes Handlungskonzept beschlossen, welches aus einem intensiven bürgerschaftlichen Dia-

log hervorgegangen ist. Mit dem Integrierten Handlungskonzept für die Innenstadt wurde am 15.12.2015 ein Maßnahmenkonzept mit einem Rahmenplan beschlossen, das unter der Maßnahmennummer M 6.2.1 den Bereich südlich der Rurstraße zwischen Ewartsweg und Hubertusstraße und einer Grenze östlich des bisherigen Post-

grundstückes darstellt.

Für diese Fläche ist die Neuordnung mit dem Ziel der Schaffung einer „Neuen Mitte Süd“ formuliert worden. Das Integrierte Handlungskonzept Innenstadt formuliert die allgemeinen Ziele für die nachhaltige Entwicklung des Stadtkerns von Linnich:

- Entgegenwirken gegen die Funktions- und Struktur-

schwächen in Linnich;

- Stadtkern als Versorgungsstandort zukunftsfähig und wettbewerbsfähig gestalten.
- Stärkung des Zentralorts zur Bindung der lokalen Kaufkraft.

- Stärkung, Etablierung und Entwicklung der Nahversorgungsstruktur.

- Gezielte Verbesserung des Branchenmixes. Die Fläche des Änderungs-

bereichs soll vor allem das Handelsangebot für den täglichen Bedarf verbessern. Daher sind hier unter anderem Ansiedlungsmöglichkeiten für Lebensmittelmärkte mit Verkaufsflächen im heute üblichen Maß von über 1000 m² zu schaffen.

Die städtebaulichen Ziele für den Änderungsbereich sind daher:

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 4

• Schaffen der planungsrechtlichen Grundlagen für ein Quartier „Neue Mitte“ im Änderungsbe- reich.

• Planungsrechtliche Grundlagen für Fachmärkte und ergänzende Geschäftsnutzung von insgesamt etwa 3.000 m² Verkaufs- bzw. Mietfläche

• Sicherung des Standorts für mindestens einen Lebensmitteleinzelhandel mit ca. 1.200 m² Verkaufsfläche.

• Nutzung des Siedlungspotenzials der Innenentwicklung, da Erschließungsanlagen vorhanden sind (Entwässerung, äußere Erschließung), dadurch Vermeidung zusätzlicher Flächeninanspruchnahme. Die Planungsziele können nur mit einem Bebauungs-

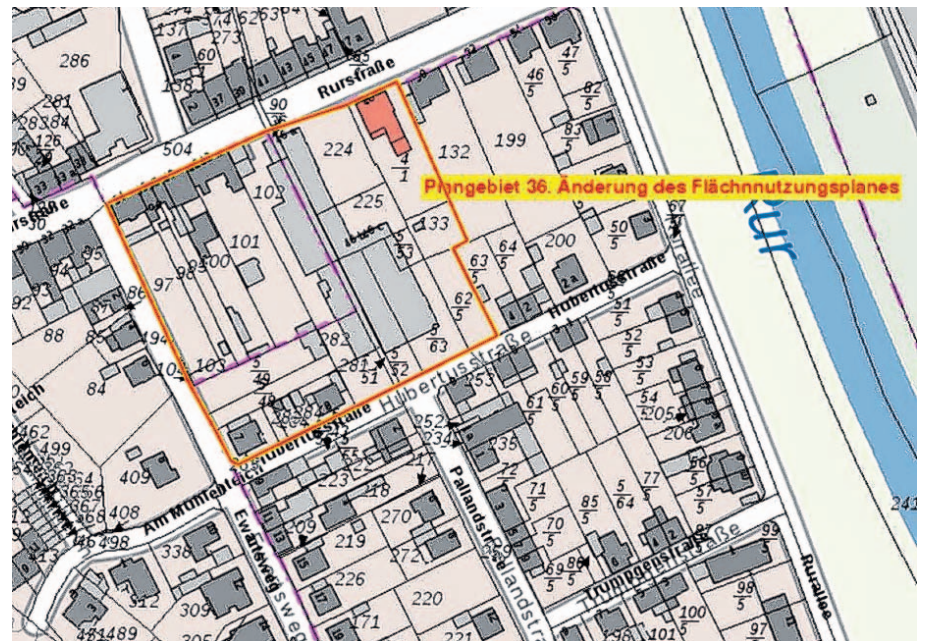
planverfahren umgesetzt werden, da die Größe und Maßstäblichkeit der geplanten Einzelhandelseinrichtungen über das Zulässigkeitsmaß nach § 34 BauGB hinausgehen. In Parallelplanung mit der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich dient der Bebauungsplan Nr. 42 der Feinsteuerung der geplanten Nutzungen und Strukturen.

Die nach § 3 Abs. 1 des dem Baugesetzbuches (BauGB) als erste Beteiligungsstufe vorgesehene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt, sobald konkrete Planunterlagen vorliegen.

Linnich, den 25.07.2017
Stadt Linnich

Der Bürgermeister
In Vertretung:
Gez.: Corsten
Beigeordneter

Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationstafel vor dem Haupteingang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insoweit können sich Konstellationen ergeben, in denen Beteiligungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder



abgelaufen sind. Dies ge- oder aus Fahrlässigkeit, nellen Gegebenheiten geschieht nicht mit Vorsatz sondern ist den redaktion- schuldnet.

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Linnich Nr. 42 „Neue Mitte Süd/Rurstraße-Ewartsweg-Hubertusstraße“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 01.06.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Linnich Nr. 42 „Neue Mitte Süd/Rurstraße-Ewartsweg-Hubertusstraße“ aufzustellen. Weiter hat der Rat der Stadt Linnich am 01.06.2011 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes bestimmt, der aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist:

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Linnich hat als Grundlage der weiteren städtebaulichen und stadtesellschaftlichen Entwicklung ein integriertes Handlungskonzept beschlossen, welches aus einem intensiven bürgerschaftlichen Dialog hervorgegangen ist. Mit dem integrierten Handlungskonzept für die Innenstadt wurde am 15.12.2015 ein Maßnah-

menkonzept mit einem Rahmenplan beschlossen, das unter der Maßnahmenummer M 6.2.1 den Bereich südlich der Rurstraße zwischen Ewartsweg und Hubertusstraße und einer Grenze östlich des bisherigen Postgrundstückes darstellt.

Für diese Fläche ist die Neuordnung mit dem Ziel der Schaffung einer „Neuen Mitte Süd“ formuliert worden. Das integrierte Handlungskonzept Innenstadt formuliert die allgemeinen Ziele für die nachhaltige Entwicklung des Stadtkerns von Linnich:

- Entgegenwirken gegen die Funktions- und Strukturschwächen in Linnich;
- Stadtkern als Versorgungstandort zukunfts- und wettbewerbsfähig gestalten.
- Stärkung des Zentralorts zur Bindung der lokalen Kaufkraft.
- Stärkung, Etablierung und Entwicklung der Nahversorgungsstruk-

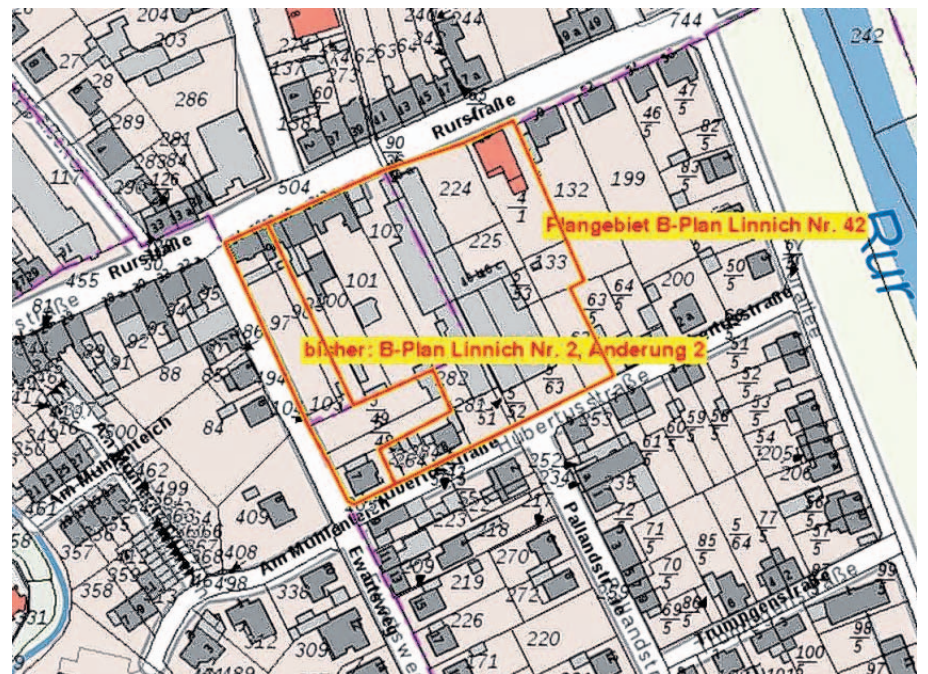
tur.

• Gezielte Verbesserung des Branchenmixes. Die Fläche des Änderungsbereichs soll vor allem das Handelsangebot für den täglichen Bedarf verbessern. Daher sind hier unter anderem Ansiedlungsmöglichkeiten für Lebensmittelmärkte mit Verkaufsflächen im heute üblichen Maß von über 1000 m² zu schaffen. Die städtebaulichen Ziele für den Änderungsbereich sind daher:

- Schaffen der planungsrechtlichen Grundlagen für ein Quartier „Neue Mitte“ im Änderungsbe- reich.

- Planungsrechtliche Grundlagen für Fachmärkte und ergänzende Geschäftsnutzung von insgesamt etwa 3.000 m² Verkaufs- bzw. Mietfläche

- Sicherung des Standorts für mindestens einen Lebensmitteleinzelhandel mit ca. 1.200 m²



Verkaufsfläche.

- Nutzung des Siedlungspotenzials der Innenentwicklung, da Erschließungsanlagen vorhanden sind (Entwässerung, äußere Erschließung), dadurch Vermeidung zusätzlicher Flächeninanspruchnahme.

Die Planungsziele können nur mit einem Bebauungsplanverfahren umgesetzt werden, da die Größe und Maßstäblichkeit der geplanten Einzelhandelseinrichtungen über das Zulässigkeitsmaß nach § 34 BauGB hinausgehen. In Parallelplanung mit der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der

Stadt Linnich dient der Bebauungsplan Nr. 42 der Feinsteuerung der geplanten Nutzungen und Strukturen.

Die nach § 3 Abs. 1 des dem Baugesetzbuches (BauGB) als erste Beteiligungsstufe vorgesehene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt, sobald konkrete Planunterlagen vorliegen.

Linnich, den 25.07.2017
Der Bürgermeister
In Vertretung:
Gez.: Corsten
Beigeordneter

Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntma-

chung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationstafel vor dem Haupteingang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insoweit können sich Konstellationen ergeben, in denen Beteiligungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsatz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den redaktionellen Gegebenheiten geschuldet.

Die nächste Ausgabe von „Linfor“ erscheint am **30.09.2017**.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **21. September 2017**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfor –
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfor –
Postfach 12 40
52438 Linnich

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
E-Mail: linfor@linnich.de

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler-Linnich“

Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 11.07.2017 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplan Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler-Linnich“ offenzulegen. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nunmehr die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Das Plangebiet ist in dem nachstehenden Planausschnitt dargestellt:

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Linnich verfolgt das Ziel, im Stadtgebiet weitere Windenergieanlagen anzusiedeln und so die regenerativen Energien zu fördern. Vor diesem Hintergrund ist die Ausweisung weiterer Konzentrationszonen im Flächennutzungsplan erforderlich. Zur Konkretisierung der Darstellungen der im Parallelverfahren geführten 30. Änderung des Flächennutzungsplanes wird der Bebauungsplan Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler-Linnich“ gemäß § 30 BauGB aufgestellt. Das Planungsgebiet hat eine Größe von ca. 330 ha und befindet sich am nordwestlichen Rand des Stadtgebiets der Stadt Linnich, angrenzend an das Gebiet der Stadt Geilenkirchen und der Stadt Hückelhoven. Das Plangebiet liegt etwa 1.000 m nordwestlich bis nordöstlich der Ortslage Gereonsweiler, ca. 1.000 m nordwestlich der Ortslage Welz, ca. 1.000 m westlich von Linnich und ca. 1.000 m südlich zu den Ortschaften Brachelen, Lindern und Beeck. befindet sich innerhalb der Gemarkungen Linnich im Bereich der Flächen Flur 1, 2, 11, 12, 14 und 23, innerhalb der Gemarkung Gereonsweiler im Bereich der Flächen Flur 16 und innerhalb der Gemarkung Welz im Bereich der Fläche Flur 1. Die Fläche für die geplanten Standorte für Windkraftanlagen kann verkehrlich von bereits vorhandenen Wirtschaftswegen erschlossen werden.

Kurzcharakterisierung der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

men und Informationen zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler-Linnich“

I. Planzeichnung

II. Begründung

III. Umweltbericht

In der Begründung und dem Umweltbericht werden u.a. die Bestandssituation und die Auswirkungen der Planungen auf die Schutzgüter Mensch, Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt, Boden, Wasser; Klima/Luft, Landschaft/Ortsbild, Kulturgüter und sonstige Sachgüter und deren Wechselwirkungen und Wirkungsgefüge untereinander sowie die geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zu Ausgleich nachteiliger Auswirkungen untersucht und bewertet. Insbesondere werden in der Begründung und Umweltbericht die Themen Schallimmission und Schattenwurf behandelt. Weiterhin werden Aussagen zu den Themen Artenschutz, Denkmalschutz und Landschaftsbild getroffen. Grundlage dafür bilden die nachfolgend näher beschriebenen Fachbeiträge, Gutachten und Stellungnahmen.

IV. Die umweltbezogene Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Informationen die insbesondere zu den Schutzgütern Mensch und seine Gesundheit, Tiere, Boden und Landschaft bzw. Landschaftsbild Anregungen abgeben wurden.

1. BI zur Windenergie, Linnich-Gereonsweiler, vertreten durch RA Justus Peters

vom 19.08.2015, 06.09.2015, 09.12.2015, 26.01.2016 und 06.11.2016 – Landschaftsbild (erhebliche Belastung) – Mensch (Lärmentwicklung, Schattenwurf, Infraschall)

– Tiere/biologische Vielfalt (diverse Vogelarten, Fledermäuse, Infraschall) – Geschützte Landschaftsteile (Freiflächen, Gehölze, Biotopverbund, Lebensräume)

2. Königs, Claudia und Heinz Jakob

vom 20.08.2016 und 20.01.2016 – Mensch (Lärmentwicklung, Schattenwurf, Infraschall, elektromagnetische Belastung)

– Landschaftsbild – Boden (Versiegelung)

3. Dr. W. Schmitz

vom 06.12.2015 und 20.01.2016 – Mensch (Lärmentwicklung, Licht/Schattenwurf, Infraschall)

– Landschaftsbild

– Tiere/biologische Vielfalt (Infraschall)

4. Schnitzler, Uwe vom 15.12.2015 – Mensch (Infraschall) – Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung) – Tiere/biologische Vielfalt (Verlust des Habitats)

5. Tissen, Brigitte und Karl Joseph vom 25.01.2016 – Mensch (Schall, Schattenwurf, Infraschall)

6. Theis, Karl Josef vom 26.01.2016

– Mensch (Schall, Lichtreflexionen, Infraschall)

7. Theis, Claudia vom 26.01.2016 – Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Infraschall)

8. Anwohner Kölnstraße und Linderner Straße vom 18.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

9. Anwohner Töpferstraße, Landstraße, Maarende, Ederner Straße vom 24.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

10. Darius, Alfred, Sandra vom 18.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

11. Darius, Sibille und Franz-Josef vom 18.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

12. Jäger, Kornelia und Hans-Willi vom 07.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

13. Joassart, Karl-Heinz vom 27.07.2015 und 17.08.2015

– Mensch (gesundheitliche Aspekte, nicht näher erläutert)

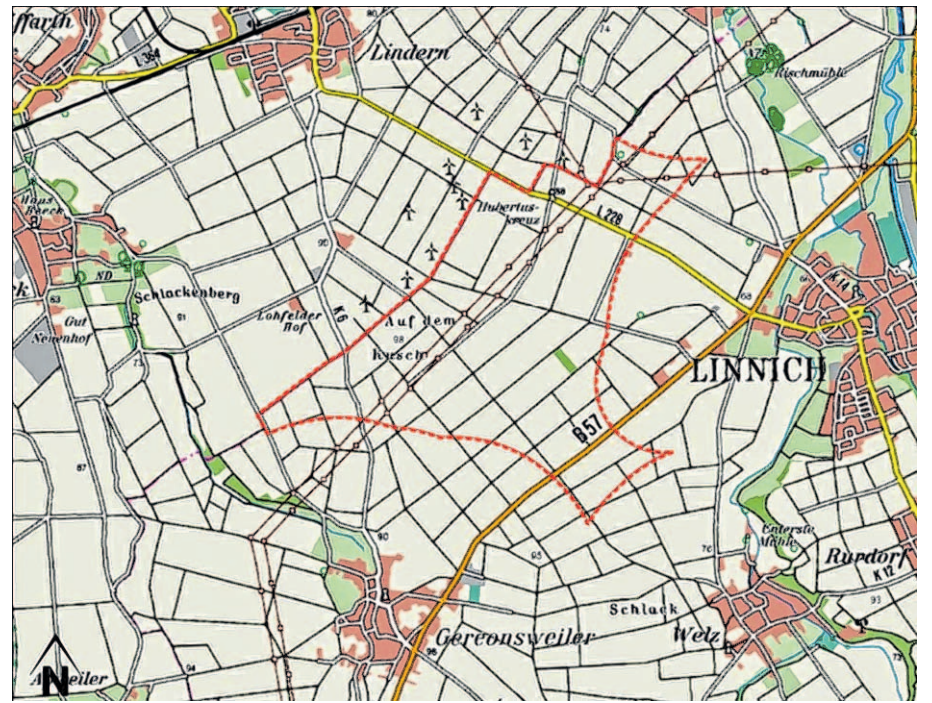
14. Kamman, Elisabeth und Karl-Heinz vom 27.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)



tenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

15. Karłowicz, Stanislaw vom 10.08.2015

– Landschaftsbild

– Mensch (fehlende Erholung/Freizeitmöglichkeiten)

16. Nelißen, Ulrike und Karl-Heinz vom 18.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

17. Sieberichs, Alexander vom 20.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall, Schattenwurf, Lichtreflexionen)

– Tiere/biologische Vielfalt (Vogelarten, Fledermäuse)

18. Hensen, Gisela vom 20.08.2015

– Mensch (Lärm, Schattenwurf)

– Tiere/biologische Vielfalt (nicht näher erläutert)

19. Eidams, Doris und Matthias vom 20.08.2015

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Mensch (Schall)

– Tiere/biologische Vielfalt (Schall)

20. Koof, Berthold vom 19.10.2016

– Tiere/biologische Vielfalt (Schall)

V. Die umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Informationen die sich insbesondere zu den Schutzgütern Mensch und seine Gesundheit, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biolo-

gische Vielfalt äußern.

1. Bezirksregierung Düsseldorf – Kampfmittelbeseitigungsdienst

vom 07.07.2015

– Boden (Kampfmittel)

2. Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 26 – Luftverkehr

vom 03.06.2015 – Luft (Bedenken bis zur abschließenden luftrechtlichen Prüfung)

3. Kreis Düren

vom 17.07.2015

– Boden (Kampfmittel)

– Landschaft/Ortsbild (erhebliche Belastung, Summationseffekt)

– Tiere/biologische Vielfalt (Schlagrisiko Fledermäuse)

4. LVR-Amt für Denkmalpflege

vom 01.07.2015

– Kulturgüter (archäologisch bedeutende Landschaft)

5. Bezirksregierung Arnsberg

vom 10.07.2015

– Boden (Sümpfungsauswirkungen)

6. Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb

vom 17.07.2015

– Boden (Erdbeben)

7. RWE Power AG

vom 07.07.2015 und vom 24.07.2015

Wasser (Grundwassermessstelle)

8. Landesbüro der Naturschutzverbände NRW (BUND & NABU)

vom 15.07.2015, ergänztes Schreiben vom 15.07.2015 und 26.01.2016

– Landschaftsbild (erhebliche Beeinträchtigung)

– Tiere/biologische Vielfalt (Artenschutz, diverse Vogelarten: Wachtel, Rebhuhn, Kornweihe, Rohrweihe, Sperber, Rotmilan, Mäusebussard/Turmfalke, Kiebitz, Feldlerche, Kranich/Gänse, Heringsmöwe/Silbermöwe/Lachmö-

we/Sturmmöwe, Waldohreule, Waldkauz, Schleiereule, Fledermäuse, Zwergfledermaus, Großer Abendsegler, Große Mausohren, Fransenfledermaus, Langohren)

VI. Fachgutachten und fachgutachterliche Stellungnahmen:

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Artenschutz:

1. Avifaunistisches Fachgutachten Konzentrationszone Gereonsweiler

(ecoda Umweltgutachten, 16. September 2016)

In Bezug auf die Abarbeitung des Artenschutzes, die anzuwendenden Bewertungsmaßstäbe und Erheblichkeitsschwellen

wird im vorliegenden Gutachten den Hinweisen und Arbeitshilfen für die artenschutzrechtliche Prüfung

gefolgt. Im Ergebnis steht der Vogelschutz der Errichtung und dem Betrieb der WEA nicht entgegen. Allerdings sind Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen erforderlich. Auf den Bauflächen der geplanten WEA werden für drei Arten Vermeidungsmaßnahmen erforderlich, um einen Tatbestand nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG oder § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG zu vermeiden.

2. Fachgutachten Fledermäuse Konzentrationszone Gereonsweiler

(ecoda Umweltgutachten, 16. September 2016)

Im Fachgutachten wird den vorliegenden Hinweisen und Arbeitshilfen für die artenschutzrechtliche Prüfung

gefolgt. Im Untersuchungsraum wurden vier Fledermausarten bzw. Artengruppen festgestellt.

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 6 – Bebauungsplan Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler-Linnich“

Die Prognose von Auswirkungen ergab, dass an den geplanten WEA für die nachgewiesenen Fledermausarten kein erhöhtes Kollisionsrisiko bestehen wird.

3. Fachbeitrag zur Artenschutzvorprüfung (ASP 1) Konzentrationszone Gereonsweiler (ecoda Umweltgutachten, September 2016)

Als Datenquellen zur Ermittlung und Bestandsaufnahme zu Vorkommen WEA-empfindlicher Arten dienten das Fundortkataster des LANUV sowie daraus entwickelte Schwerpunktorkommen von Brutvogelarten und von Rast- und Zugvogelarten. Zudem wurde für das Plangebiet und einem darüber hinausgehenden Umkreis von bis zu 6.000 m bei den Unteren Naturschutzbehörden (UNB), Kommunen, Biologischen Stationen und dem ehrenamtlichen Naturschutz Anfragen zu bekannten Vorkommen WEA-empfindlicher Arten gestellt. Die Prüfung, dass innerhalb des Abfragebereichs ernst zu nehmende Hinweise auf Vorkommen von 19 WEA-empfindlichen Tierarten vorliegen.

Fachgutachten zum Thema Denkmalschutz:

4. Denkmalgutachten (ecoda Umweltgutachten, 16. September 2016)

Informationen und Dokumentation über die Erfassung und Betrachtung aller zur Ermittlung von Umweltauswirkungen auf Baudenkmäler erforderlichen Angaben, mit dem Ziel die Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege anhand potenzieller Auswirkungen frühzeitig und angemessen zu berücksichtigen und eine Aussage über Beeinträchtigungen von Baudenkmalen und deren Erscheinungsbild beurteilen zu können und ob eine Erlaubnis der Unteren Denkmalbehörde erforderlich wird.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Klima/Luft, Boden, Wasser, Flora, Fauna, Landschaft, geschützten und schutzwürdigen Teilen von Natur und Landschaft, Mensch, Kulturgüter:

5. Umweltverträglichkeitsgutachten (UVS)

(ecoda Umweltgutachten, 16. September 2016) Informationen zu dem zu erwartenden Eingriff in Natur und Landschaft und der Ermittlung der daraus resultierenden erheblichen oder nachhaltig eintretenden Beeinträchtigungen der Schutzgüter (Landschaftsbild, Boden, Wasser, Flora und Fauna) sowie die Ermittlung des erforderlichen Ausgleichs zur Kompensation des Eingriffs.

Kurzbericht zu den Auswirkungen der aktuellen Planung bzgl. der Ecoda Gutachten:

6. Windkraftkonzentrationszone Linnich-Gereonsweiler: Kurzbericht zu den Auswirkungen der aktuellen Planung (ecoda Umweltgutachten, 21. Juli 2017)

Anlass des vorliegenden Kurzberichts ist die nunmehr vorgesehene Höhenbeschränkung der in der Windkraftkonzentrationszone Gereonsweiler geplanten WEA auf max. 190 m über Grund. Die Anzahl sowie die Standorte der geplanten WEA bleiben unverändert. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Überprüfung der von Ecoda erstellten Gutachten (Avifauna, Fachgutachten Fledermäuse, ASP 1, Denkmalgutachten, UVS) mit dem Ergebnis, dass durch die Umplanung keine weiteren Beeinträchtigungen zu erwarten sind. Bezüglich Fledermäuse wurde eine Vermeidungsmaßnahme („Gondelmonitoring“) beschrieben, die geeignet ist, das Tötungsrisiko für Fledermäuse an WEA einzuschätzen zu können.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema

Schallimmissionen:

7. Schalltechnisches Gutachten (windtest grevenbroich gmbh, 10. Oktober 2016).

Zur Berücksichtigung des Schutzgutes Mensch wurden Informationen über den Lärmschutznachweis, im Rahmen der Bauleitplanung und für das sich daran anschließende Genehmigungsverfahren gemäß Bundes-Immissionschutzgesetz, eingeholt. Für die maßgeblichen Immissionspunkte werden die Beurteilungspegel rechnerisch ermittelt und den dort geltenden Orientierungswerten (Bauleitplanung) bzw. den Immissionsrichtwerten (Genehmigungsverfahren) gegenüber gestellt. Ergänzend wurden Informationen eingeholt, die zur Ermittlung der gewerblichen Vorbelastungen dienen und dessen Auswirkung auf die Planung darlegen.

Fachgutachten und Stellungnahmen zum Thema Schattenwurfimmission:

8. Schattenwurfberechnung (windtest grevenbroich gmbh, 13. September 2016)

Zur Berücksichtigung des Schutzgutes Mensch wurden Informationen zur Frage nach den Zeitpunkten, die Dauer sowie die Zulässigkeit möglicher Beeinträchtigung durch den Rotorschattenwurf, die durch den Betrieb der drehenden Rotoren an maßgeblichen Immissionspunkten verursacht werden, eingeholt.

Kurzbericht zu den Auswirkungen der aktuellen Planung bzgl. der Windtest Gutachten:

9. Stellungnahme zur Schallimmissions- und Schattenwurfprognose für den Standort Linnich-Gereonsweiler (windtest grevenbroich gmbh, 19. Juli 2017)

im Hinblick auf die von der windtest grevenbroich gmbh (wtg) erstellten

Schallimmissions- und Schattenwurfprognose für den Standort Linnich-Gereonsweiler wird Stellung zu dem Beschluss des Rates der Stadt Linnich genommen, der die Reduktion der Gesamthöhe der geplanten Windenergieanlagen (WEA) auf 190 m beinhaltet. Da im Rahmen des vorliegenden Verfahrens die Festlegung von WEA-Typen nicht erfolgt ist, wurden die o.g. Gutachten anhand von exemplarischen WEA-Typen erstellt. Somit ist die grundsätzliche Vollzugsfähigkeit aus immissionschutzrechtlicher Sicht gutachterlich belegt.

Ferner wird Stellung zur geänderten Einstufung des Immissionspunktes IP26 gemäß TA Lärm genommen.

Die unter I-IX aufgeführten Unterlagen des Bebauungsplans Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler-Linnich“ liegen in der Zeit vom 14.08.2017 bis zum 25.09.2017 einschl.

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können telefonisch unter 02462/9908600 oder 02462/9908318 vereinbart werden. Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Die Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Linnich einsehbar: <http://www.linnich.de>

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird darauf

hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlagefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan, gem. § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB, unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Linnich deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Hinweis gemäß § 215 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 29.05.2017 (BGBl. I S. 1298):

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formschriften, 2) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV.NRW.S. 496):

„Die Verletzung von Ver-

fahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt, b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden, c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 26.07.2017

Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin
In Vertretung:

Gez.:Corsten

Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informationstafel vor dem Haupteingang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internet-Seite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insoweit können sich Konstellationen ergeben, in denen Beteiligungsfristen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsatz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den redaktionellen Gegebenheiten geschuldet.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare

Tag der offenen Tür am 10.09.17

Am 10.09.2017 eröffnen wir für unsere Mitglieder unseren neuen Cardiopark in Jülich.

Außerdem feiern wir am selben Tag in Jülich & Linnich unseren Tag der offenen Tür



Römerstr. 19b | 52428 Jülich | Tel. 02461 4550 || Rurstr. 31 | 52441 Linnich | Tel. 02462 202220

Bekanntmachung

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 11.07.2017 folgenden einstimmigen Beschluss über den durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2015 gefasst:

„Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschließt der Stadtrat, den durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2015 mit einer Bilanzsumme von 118.750.916,49 € und einem Jahresfehlbetrag in der Ergebnisrechnung i.H.v. 4.851.922,94 € festzustellen.

Der Stadtrat beschließt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses weiterhin, den Jahresfehlbetrag durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage zu decken.

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschließt der Stadtrat, der Bürgermeisterin nach § 96 Abs.1 GO NRW für den Jahresabschluss zum 31.12.2015 die Entlastung zu erteilen.“

Bekanntmachungsanordnung

Die vorgenannten Beschlüsse und die als Anlagen beigefügte Schlussbilanz zum 31.12.2015 sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung 2015 werden hiermit gem. § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Die Beschlüsse des Rates der Stadt Linnich, die Bestätigungsvermerke der örtlichen Rechnungsprüfung sowie der Jahresabschluss 2015 mit seinen Anlagen liegen ab dem 25.07.2017 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 während der Dienstzeiten montags-mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, im Rathaus, Zimmer 114, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, öffentlich aus.

Linnich, den 24.07.2017

DIE BÜRGERMEISTERIN
In Vertretung:
gez.
(Corsten)
Beigeordneter

Gesamtergebnisrechnung							
Stadt Linnich							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Üpl./Apl./Übertr. Ermächtig.	Fortg. Ansatz 2015	Ist-Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz ./Ist (Sp. 5 - Sp. 4)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-13.970.628	-18.182.800		-18.182.800	-19.030.967	-848.167
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.888.158	-2.444.950		-2.444.950	-2.955.019	-510.069
03	+ Sonstige Transfererträge	-1.301	-3.600		-3.600	-4.581	-981
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.550.179	-5.717.300		-5.717.300	-5.674.121	43.179
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-139.397	-179.100		-179.100	-163.650	15.450
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-486.263	-1.420.700		-1.420.700	-803.861	616.839
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.370.283	-1.844.350		-1.844.350	-1.047.315	797.035
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	-17.647				-32.385	-32.385
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-25.423.856	-29.792.800		-29.792.800	-29.711.901	80.899
11	- Personalaufwendungen	5.090.166	5.449.000		5.449.000	5.798.309	349.309
12	- Versorgungsaufwendungen	659.919	595.200		595.200	500.426	-94.774
13	- Aufwend. f. Sach- u. Dienstleistungen	3.119.975	3.835.000	138.001	3.967.355	3.789.698	-177.657
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.175.349	3.197.850		3.197.850	3.164.178	-33.672
15	- Transferaufwendungen	15.954.260	19.092.250	-122.561	18.969.689	18.793.915	-175.774
16	- Sonstige Aufwendungen	1.456.661	1.409.550	41.267	1.450.817	2.000.018	549.201
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.456.331	33.578.850	56.707	33.629.911	34.046.544	416.633
18	= Erg. lfd. Verwaltungstätigk. (Z. 10+17)	4.032.475	3.786.050	56.707	3.837.111	4.334.642	497.531
19	+ Finanzerträge	-586	-800		-800	-455	345
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	559.936	560.200	-56.707	503.493	517.735	14.242
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19+20)	559.350	559.400	-56.707	502.693	517.280	14.587
22	= Ordentliches Jahresergebnis	4.591.824	4.345.450		4.339.804	4.851.923	512.119
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis						
26	= Jahresergebnis	4.591.824	4.345.450		4.339.804	4.851.923	512.119

Gesamtfinanzrechnung							
Stadt Linnich							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Üpl./Apl./Übertr. Ermächtig.	Fortg. Ansatz 2015	Ist-Ergebnis 2015	Vergleich Ansatz ./Ist (Sp. 5 - Sp. 4)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	15.284.999	18.182.800		18.182.800	17.578.067	-604.733
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.930.875	1.499.000		1.499.000	2.243.549	744.549
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.058	3.600		3.600	4.289	689
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.085.208	5.206.500		5.206.500	5.208.776	2.276
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.141	179.100		179.100	167.510	-11.590
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	558.126	1.420.700		1.420.700	775.409	-645.291
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.340.765	1.616.300		1.616.300	1.215.457	-400.843
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	589	800		800	442	-358
09	= Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigk.	25.381.760	28.108.800		28.108.800	27.193.499	-915.301
10	- Personalauszahlungen	-4.733.925	-5.200.300		-5.200.300	-5.025.750	174.550
11	- Versorgungsauszahlungen	-505.892	-590.000		-590.000	-495.904	94.096
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-2.918.887	-4.248.800	-117.247	-4.360.401	-3.807.744	552.657
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-566.730	-560.200	56.707	-503.493	-522.784	-19.291
14	- Transferausszahlungen	-16.343.795	-19.092.250	122.561	-18.969.689	-18.930.531	39.158
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.122.286	-1.513.050	-41.267	-1.554.317	-1.343.153	211.164
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.191.514	-31.204.600	20.754	-31.178.200	-30.125.867	1.052.334
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Z. 9 + 16)	-809.754	-3.095.800	20.754	-3.069.400	-2.932.368	137.032
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.131.644	1.192.000		1.192.000	1.044.540	-147.460
19	+ Einzahl. aus der Veräuß.v.Sachanl.	279.244	328.000		328.000	56.809	-271.191
20	+ Einzahl. aus der Veräuß.v. Finanzanl.						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	16.180	193.400		193.400	-21.621	-215.021
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.427.068	1.713.400		1.713.400	1.079.728	-633.672
24	- Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-13.888	-310.000	-24.200	-334.200	-26.553	307.647
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.202.573	-1.231.000	-492.295	-1.723.295	-226.491	1.496.805
26	- Ausz. für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-586.950	-293.800	-135.705	-429.505	-263.048	166.456
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-37.834	-20.000		-20.000	-17.078	2.922
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.841.246	-1.854.800	-652.200	-2.507.000	-533.170	1.973.830
31	= Saldo a. Investitionstätigk. (Z. 23 + 30)	-1.414.177	-141.400	-652.200	-793.600	546.558	1.340.158
32	= Finanzm. -übersch./-fehlbetrag (Z.17 + 31)	-2.223.931	-3.237.200	-631.446	-3.863.000	-2.385.809	1.477.191
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		310.100	764.100	1.074.200	764.000	-310.200
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000				15.600.000	15.600.000
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-882.255	-877.000		-877.000	-864.540	12.460
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-5.800.000				-13.200.000	-13.200.000
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.317.745	-566.900	764.100	197.200	2.299.460	2.102.260
38	= Änd. Bestand eigener Finanzmittel (Z.32+37)	93.814	-3.804.100	132.654	-3.665.800	-86.350	3.579.451
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	195.607	2.151.725	-1.973.700	178.025	178.025	
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-111.397				-2.380	-2.380
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38 und 39)	178.025	-1.652.375	-1.841.046	-3.487.776	89.295	3.577.071

Stadt Linnich
Bilanz zum 31.12.2015

Aktiva		Passiva			
	31.12.2015	31.12.2014		31.12.2015	31.12.2014
	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	17.410	26.575	I. Allgemeine Rücklage	23.794.459	28.384.580
II. Sachanlagen			II. Sonderrücklagen	0	0
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			III. Ausgleichsrücklage	0	0
a) Grünflächen	9.486.216	9.924.138	IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.851.923	-4.591.824
b) Ackerland	326.477	320.791	V. Deckungsrücklage	0	0
c) Wald, Forsten	3.421.266	3.421.295	B. Sonderposten		
d) Sonstige unbebaute Grundstücke	216.362	216.362	I. Zuwendungen	23.154.419	23.564.676
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit			II. Beiträge	16.194.160	16.709.705
a) Kindertageseinrichtungen	1.937.866	1.985.390	III. Gebührenausschlag	340.121	141.633
b) Schulen	13.123.864	13.414.549	IV. sonstige Sonderposten	10.699	13.426
c) Wohnbauten	966.476	989.147	C. Rückstellungen		
d) Sonstigen Dienst-, Geschäfts und anderen Betriebsgebäuden	19.145.518	19.655.369	I. Pensionsrückstellungen	9.884.243	9.179.538
3. Infrastrukturvermögen			II. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0
a) Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.127.505	7.101.347	III. Instandhaltungsrückstellungen	535.824	635.633
b) Brücken und Tunnel	1.574.144	1.609.518	IV. Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4, 5 GemHVO	1.077.053	2.125.277
c) Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0	0	D. Verbindlichkeiten		
d) Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	26.173.193	26.679.793	I. Anleihen	0	0
e) Straßennetz einschl. Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	23.938.042	25.136.418	II. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
f) Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	17	17	1. von verbundenen Unternehmen,	0	0
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	83.547	75.584	2. von Beteiligungen	0	0
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2	2	3. von Sondervermögen	0	0
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.006.153	2.106.032	4. von öffentlichen Bereich	0	0
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.928.683	1.826.072	5. vom privaten Kreditmarkt	14.043.674	14.141.225
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.497.748	4.617.340	III. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	30.957.995	28.566.094
III. Finanzanlagen			IV. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	38.864	64.930
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000	25.000	V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	298.381	523.769
2. Beteiligungen	38.394	38.394	VI. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	80.984	117.453
3. Sondervermögen	0	0	VII. Sonstige Verbindlichkeiten	477.172	387.537
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	220.238	203.160	VIII. Erhaltene Anzahlungen	567.520	75.189
5. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.147.271	2.041.378
6. Ausleihungen an Beteiligungen	0	0	Gesamtsumme	118.750.916	122.080.221
7. Ausleihungen an Sondervermögen	0	0			
8. Sonstige Ausleihungen	0	0			
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Grundstücke zum Verkauf	831.047	754.000			
2. Geleistete Anzahlungen	0	0			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
a) Gebühren	84.520	112.107			
b) Beiträge	19.843	140.119			
c) Steuern	594.101	414.219			
d) Forderungen aus Transferleistungen	391.390	547.443			
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	104.875	291.712			
2. sonstige Forderungen					
a) gegen den privaten Bereich	46.562	102.884			
b) gegen den öffentlichen Bereich	0	0			
c) gegen verbundene Unternehmen	49.667				
d) gegen Beteiligungen	2.215	2.215			
e) gegen Sondervermögen					
3. Sonstige Vermögensgegenstände	128.743	60.747			
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0			
IV. Liquide Mittel	89.295	178.025			
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	154.537	104.460			
Gesamtsumme	118.750.916	122.080.221			

 Aus der Verwaltung



Anmeldung zum Kindertrödel Stand

zum Kindertrödel am 17.09.2017 zur 9. Linnicher Kindermeile

Name: _____

Geb.: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel: _____

Erziehungsberechtigte/ Ansprechpartner:

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel: _____

Hiermit tragen wir gemeinsam Sorge dafür, dass der zugewiesene Platz für den **Kindertrödel ordnungsgemäß hinterlassen wird!**

Teilnehmer	Erziehungsberechtigter
------------	------------------------



**Am 17. September 2017
11:00 – 17:00 Uhr
zur 9. Linnicher Kindermeile**

Miste aus und schaffe Platz für Neues

Bringe Deine **gut erhaltenen und vollständigen Bücher und Spielsachen** zur Kindermeile und verkaufe sie.
So hast Du Platz für neue Dinge und etwas Geld um diese zu finanzieren.
Vielleicht findest Du auch jemanden, mit dem Du tauschen kannst.

Die „Trödelmeile“ ist an der West- und bei weiterem Bedarf an der Nordpromenade.

Deinen genauen Standort erfährst Du, wenn Du Dich angemeldet hast. Anmelden kannst Du Dich bis zum 09. September.

Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich!!!

Anmeldung:

Stadt Linnich, Patricia Eschweiler, Tel. 02462/9908-101, peschweiler@linnich.de
oder Sabine Deubgen, Tel. 02462 9908 114, Email: sdeubgen@linnich.de

Anmeldeformulare auch im Internet unter: www.linnich.de

Haushaltssatzung und Haushaltssicherungskonzept der Stadt Linnich für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 01.10.2013 (GV.NRW. 2013, S. 564), hat der Rat der Stadt Linnich mit Beschluss vom **04.04.2017** folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf **32.812.550 €** dem Gesamtbetrag der

Aufwendungen auf **35.717.370 €** im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf **31.141.500 €** dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf **33.672.670 €** dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **2.708.800 €** dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **6.594.500 €** dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **4.037.200 €** dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **1.018.000 €** festgesetzt.

§ 2
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforder-

lich ist, wird auf **3.925.200 €** festgesetzt.

§ 3
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **2.336.000 €** festgesetzt.

§ 4
Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf **2.904.820 €** festgesetzt.

§ 5
Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **34.000.000 €** festgesetzt.

§ 6
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **340 v.H.**
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **490 v.H.**
2. Gewerbesteuer auf **450 v.H.**

Die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern erfolgt durch eine eigene Hebesatzsatzung. Die Festsetzung der v.g. Steuersätze hat daher nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7
Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2021 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 einschl. Haushaltssicherungskonzept 2017- 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen einschl. Haushaltssicherungskonzept 2017- 2021 ist gemäß § 80 Abs. 5 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Düren mit Schreiben vom 11.05.2017 angezeigt worden.

Mit Verfügung vom 20.07.2017 hat die Kommunalaufsicht des Kreises Düren das Haushaltssicherungskonzept 2017 ff. gem. § 76 Abs.2 GO NRW genehmigt.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen einschl.

Haushaltssicherungskonzept 2017- 2021 wird gemäß § 80 Absatz 6 GO NRW bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2017 zur Einsichtnahme im Rathaus Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Zimmer 114, während der Dienststunden verfügbar gehalten, und zwar:

montags – mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Linnich, den 31.07.2017

STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin
i.V.

Gez. Corsten
Beigeordneter

Mitteilungen aus der Verwaltung

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2017 für die Stadt Linnich	
September	
Fr 1	
Sa 2	
So 3	KW 36 ↓
Mo 4	2 4
Di 5	2 MGB
Mi 6	
Do 7	
Fr 8	2
Sa 9	3,5
So 10	KW 37 ↓
Mo 11	1
Di 12	1 MGB
Mi 13	
Do 14	
Fr 15	
Sa 16	
So 17	KW 38 ↓
Mo 18	2
Di 19	2 MGB
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	1
Sa 23	
So 24	KW 39 ↓
Mo 25	1
Di 26	1 MGB
Mi 27	
Do 28	G
Fr 29	
Sa 30	

- 1 Restabfall, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- G Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- W Weihnachtsbaumsammlung



Für Sie in
unserer Region!

Abfall- und Wertstoffabfuhr



Abfall- und Wertstoffabfuhr
2017 für die Stadt Linnich
September
Fr 1
Sa 2
So 3
Mo 4
Di 5
Mi 6
Do 7
Fr 8
Sa 9
So 10
Mo 11
Di 12
Mi 13
Do 14
Fr 15
Sa 16
So 17
Mo 18
Di 19
Mi 20
Do 21
Fr 22
Sa 23
So 24
Mo 25
Di 26
Mi 27
Do 28
Fr 29
Sa 30

1 Restabfall, mit Bezirk
2 Bioabfälle, mit Bezirk
1 Papier, mit Bezirk
Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
G Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
W Weihnachtsbaumsammlung

Abfall- und Wertstoffabfuhr



Abfall- und Wertstoffabfuhr
2017 für die Stadt Linnich
September
Fr 1
Sa 2
So 3
Mo 4
Di 5
Mi 6
Do 7
Fr 8
Sa 9
So 10
Mo 11
Di 12
Mi 13
Do 14
Fr 15
Sa 16
So 17
Mo 18
Di 19
Mi 20
Do 21
Fr 22
Sa 23
So 24
Mo 25
Di 26
Mi 27
Do 28
Fr 29
Sa 30

1 Restabfall, mit Bezirk
2 Bioabfälle, mit Bezirk
1 Papier, mit Bezirk
Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
G Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
W Weihnachtsbaumsammlung

Abfall- und Wertstoffabfuhr



Abfall- und Wertstoffabfuhr
2017 für die Stadt Linnich
September
Fr 1
Sa 2
So 3
Mo 4
Di 5
Mi 6
Do 7
Fr 8
Sa 9
So 10
Mo 11
Di 12
Mi 13
Do 14
Fr 15
Sa 16
So 17
Mo 18
Di 19
Mi 20
Do 21
Fr 22
Sa 23
So 24
Mo 25
Di 26
Mi 27
Do 28
Fr 29
Sa 30

1 Restabfall, mit Bezirk
2 Bioabfälle, mit Bezirk
1 Papier, mit Bezirk
Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
G Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
W Weihnachtsbaumsammlung

Abfall- und Wertstoffabfuhr



Abfall- und Wertstoffabfuhr
2017 für die Stadt Linnich
September
Fr 1
Sa 2
So 3
Mo 4
Di 5
Mi 6
Do 7
Fr 8
Sa 9
So 10
Mo 11
Di 12
Mi 13
Do 14
Fr 15
Sa 16
So 17
Mo 18
Di 19
Mi 20
Do 21
Fr 22
Sa 23
So 24
Mo 25
Di 26
Mi 27
Do 28
Fr 29
Sa 30

1 Restabfall, mit Bezirk
2 Bioabfälle, mit Bezirk
1 Papier, mit Bezirk
Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
G Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
W Weihnachtsbaumsammlung

Abfall- und Wertstoffabfuhr



Abfall- und Wertstoffabfuhr
2017 für die Stadt Linnich
September
Fr 1
Sa 2
So 3
Mo 4
Di 5
Mi 6
Do 7
Fr 8
Sa 9
So 10
Mo 11
Di 12
Mi 13
Do 14
Fr 15
Sa 16
So 17
Mo 18
Di 19
Mi 20
Do 21
Fr 22
Sa 23
So 24
Mo 25
Di 26
Mi 27
Do 28
Fr 29
Sa 30

1 Restabfall, mit Bezirk
2 Bioabfälle, mit Bezirk
1 Papier, mit Bezirk
Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
G Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
W Weihnachtsbaumsammlung

Spende des Fördervereins der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

Zum Schulstart in Linnich gibt es einen Wasserspender und einen Basketballkorb

Am ersten Schultag nach den Sommerferien ist es endlich soweit. Die achten Klassen der GAL wechseln an den Schulstandort in Linnich.

In den Ferien sorgen viele Handwerker dafür, dass zum Schulbeginn alles vorbereitet ist.

Auch der Förderverein der Gesamtschule freut sich auf den Start des zweiten Standortes und möchte die Schule natürlich auch in Linnich fördern.

Gemeinsam mit der Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker haben

der Vorsitzende des Fördervereins der Gesamtschule, Lothar Tertel, und seine Vorstandskollegen vor Ort überlegt, wie der Schulbetrieb am besten unterstützt werden kann. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Verein spendiert für den Bereich der Mittagsbetreuung einen Wasserspender, so dass für alle Schülerinnen und Schüler ein kostenloses Getränk zur Verfügung steht. Außerdem wird für den Außenbereich ein Basketballkorb zur Verfügung gestellt. Weitere Spenden



wurden in Aussicht gestellt, Schüler für die Gestaltung der Pausen verwendet werden sollen.

Kinder wollen am liebsten im eigenen Zuhause wohnen

– Bausparen ist für junge Menschen der erste Schritt ins Wohneigentum –

Eltern wollen für ihre Kinder nur das Beste. Das gilt insbesondere für Schule, Ausbildung und Familie. „So richtig enden wird das Sich-Kümmern wohl nie“, sagt LBS-Gebietsleiter Franz Peter Breuer, selbst Vater von 2 Kindern. Mit der richtigen Vorsorge wird für Eltern und Kinder schon vieles einfacher. Beispiel Wohnen: „Wohnen muss jeder – warum dann nicht in den eigenen vier Wänden? Eine eigene Immobilie trägt zur Vermögensbildung bei und lässt alle Freiräume für ein selbstbestimmtes Leben“, sagt Breuer.

Schon die Jüngsten wissen ein eigenes Zuhause zu schätzen: Laut LBS-Kinderbarometer wollen knapp 80 Prozent der 9- bis 14-Jährigen mit ihrem späteren Partner in den eigenen vier Wänden wohnen. Andere Untersuchungen belegen, Bausparen ist für 43 Prozent der 14- bis 29-Jährigen der erste Schritt, um später Wohneigentum zu erwerben. „Auch wenn Kinder den Nutzen eines Bausparkontos wahrscheinlich nicht auf Anhieb verstehen werden, wenn die Eltern es für sie einrichten lassen, werden sie sich später bei einer Finanzierung freuen, auf die günstigen Zinsen zurückgreifen zu können“, sagt LBS-Gebietsleiter Franz Peter Breuer.



Wer morgen die Zinsen von heute ernten will, sollte mit einem Bausparkonto frühzeitig die Saat dafür legen.
Foto: LBS West

LBS Gebietsleiter
Franz Peter Breuer
Jülich, Poststr. 18



Tel. 02461/97900

Was wird gebaut und saniert?

Eine **Notbrücke für den Fußgängerverkehr** wird eingerichtet. Während der Straßenarbeiten kann es dazu kommen, dass einige Grundstücke für kurze Zeit nicht erreicht werden können.

Im **ersten Bauabschnitt** muss die Rurstraße – zwischen Löffelstraße, Altwyk und Mühlenteichbrücke – während der Bau- und Sanierungsmaßnahmen für den Autoverkehr gesperrt werden.

Die **fußläufige Zugänglichkeit des ersten und zweiten Bauabschnitts** wird so weit wie möglich aufrechterhalten. **Ausweichparkplätze** stehen auf dem Kirchplatz und dem Altermarkt sowie dem Place de Lesquin zur Verfügung. Notwendiger Anlieferverkehr ist im Einzelfall abzusprechen.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die durch die **Bau- und Sanierungsmaßnahmen** entstehen. Gleichzeitig freuen wir uns alsbald erste Erfolge mit Ihnen feiern zu können in einer **neuen Mitte von Linnich**.

Das **Citymanagement Linnich** steht Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung. Über den weiteren Fortgang werden wir Sie zeitnah in Kenntnis setzen.

Ihre Ansprechpartner:



Jonas Reimann
(Citymanager)
Citymanagement Linnich
Rurstraße 24, 52441 Linnich

0151 156 168 33

linnich@stadt-handel.de



Kerstin Schmalen
Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 2: Finanzen, Immobilien- und Gebäudemanagement
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

0 24 62 / 99 08 216

mail@linnich.de



Frank Lüpkes
Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 2
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

0 24 62 / 99 08 241

mail@linnich.de



STADT+HANDEL

Lebenswerte Stadt an der Rur

Baustellenflyer Linnich

Umgestaltung der Rurstraße beginnt – Vom Durchgangs- zum Aufenthaltsort



Wofür wird umgebaut?

Die **Rurstraße** wird derzeit **stark durch Autoverkehr belastet**. Hierdurch wird die Aufenthalts- und Wohnqualität und die Atmosphäre des Ortes beeinträchtigt. Zudem ist die **Gestaltung des öffentlichen Raums** nicht mehr zeitgemäß. Die Rurstraße kann ihrer Funktion als Mittelpunkt Linnichs und **Hauptgeschäftsstraße** daher aktuell nicht in vollem Maße gerecht werden. Um das **Zentrum von Linnich** langfristig zu stärken, wird die Rurstraße durch den Umbau vor allem vom Durchgangsverkehr entlastet.



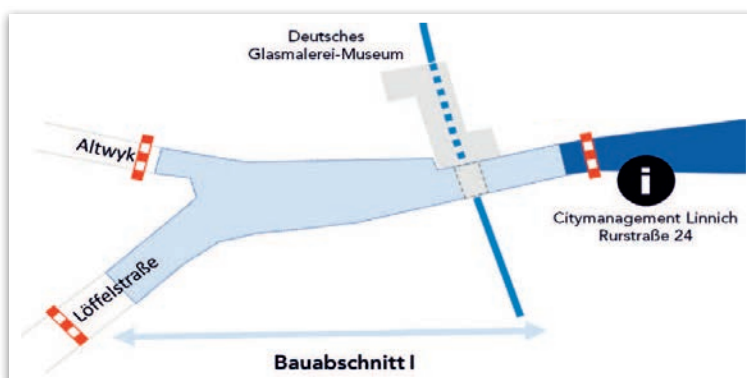
Gleichzeitig wird der öffentliche **Raum für Fußgänger und Radfahrer aufgewertet**, sodass eine sicherere und bessere Vernetzung für alle Verkehrsteilnehmer geschaffen wird. Die Verkehrsberuhigung wird von **neuen Beleuchtungs- und Grünelementen** sowie einer Verbesserung der Bushaltestellen begleitet, sodass ein einladender attraktiver Stadtraum entsteht, der als Treffpunkt für Jung und Alt dient.

Wann startet die Baustelle?

Der Baubeginn wird der 28. August 2017 sein. Das beauftragte Bauunternehmen beginnt zunächst mit der Baustelleneinrichtung und Maßnahmen zur Sicherung des Verkehrs für den **ersten Bauabschnitt**. Erste Baumaßnahmen beginnen direkt im Anschluss. Die Arbeiten am ersten Abschnitt werden voraussichtlich im Dezember abschlossen sein. Je nach Witterung und dem Sanierungsaufwand bei den Hausanschlüssen kann es hier zu Abweichungen kommen. Der **zweite Bauabschnitt** startet voraussichtlich im Januar 2018 und wird ca. fünf Monate dauern.

Was wird gebaut und saniert?

Um die Versorgung mit **Wasser, Gas und Strom** sowie die Abwasserentsorgung auch **in Zukunft** zu gewährleisten, werden die entsprechenden **Längsleitungen und Hausanschlüsse** erneuert. Während dieser Phase kann es dazu kommen, dass für einige Häuser die Strom-, Wasser- oder Gasversorgung abgestellt werden muss. Die Arbeiten der Versorgungsträger erstrecken sich vom **Kirchplatz über die Rurstraße**. Parallel zu den Straßen- und Tiefbauarbeiten wird zudem im ersten Bauabschnitt die **Mühlenteichbrücke saniert**.



Stellenausschreibung

Die Stadt Linnich sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter für den Fachbereich Ordnung, Bauen und Planung.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Bereiche:

- Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs; Bearbeitung aufgenommener Parkverstöße über das Verfahren WinOWiG (Verwarnungsgeldangebote, Halterfeststellungen, Mitteilungen an SVB, Halterhaftungsbescheide, Bußgeldverfahren, Erzwingungshaftverfahren)
- Aufgaben nach dem LHundG NRW (Grunddatenerfassung, ordnungsbehördliche Verfahren, OWiG-Verfahren)
- Sondernutzungen nach dem StrWG (Aufnahme, Genehmigung, Überwachung)

Daneben wird die Mitarbeit insbesondere in folgenden Arbeitsbereichen erfolgen:

- Gewerberecht (An-, Ab- u. Ummeldungen von Gewerbebetrieben)
- Allgemeine Gefahrenabwehr (Erlaubnisse nach SprengVO, Sozialbegräbnisse, Kontrolltätigkeiten im Einzelfall)

Die Aufgabenerfüllung ist mit Außendiensttätigkeiten verbunden.

Die Aufgaben erfordern die Fähigkeit zu selbständigem und kooperativem Arbeiten, Eigeninitiative, Blick für das Wesentliche, Sorgfalt im Detail, Urteilsfähigkeit, Gesprächsgeschick und den sicheren Umgang mit Office-Anwendungen sowie die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung.

Voraussetzung für die Übertragung der Stelle sind eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r) – Kommunalverwaltung - oder eine vergleichbare Qualifikation. Erwartet wird die Bereitschaft, regelmäßig an Fortbildungen teilzunehmen. Die Vergütung richtet sich nach Entgeltgruppe 6 TVöD. Die Arbeitszeit beträgt 25,5 Wochenstunden.

Die Stadtverwaltung verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung des LGG NRW. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum 10. September 2017 an die Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, oder per E-Mail an mail@linnich.de (Anlagen als pdf).



Tanja Beemelmans (4.v.r.), Waltraud Ehlen (6.v.r.) und Ilona Derichs (6.v.l.) nahmen im Rahmen einer Feierstunde die Glückwünsche zum Dienstjubiläum entgegen.

Im Dienst der Stadt

Langjährige Mitarbeiter feierten Jubiläum

Am 01.08.2017 feierten gleich drei Mitarbeiterinnen des Fachbereiches 2 – Finanzen – der Stadt Linnich ihr Dienstjubiläum. **Tanja Beemelmans** konnte an diesem Tag auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst, **Ilona Derichs** auf 25 Jahre und **Waltraud Ehlen** auf 40 Dienstjahre bei der Stadt Linnich zurückblicken. **Tanja Beemelmans** absolvierte ab dem 01.08.1992 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Jülich und wurde nach Abschluss dieser Ausbildung am 13.07.1995 bei der Stadt Linnich eingestellt und als Sachbearbeiterin im Sozialamt eingesetzt. Im November 2002 hat Tanja Beemelmans den Angestellten-

lehrgang II mit Erfolg abgeschlossen. Seit Januar 2001 ist sie im Fachbereich 2 – Finanzen – tätig und wurde im März 2013 zur stellv. Fachbereichsleiterin berufen.

Ilona Derichs wurde am 01.08.1992 als Auszubildende für den Beruf „Kaufrau für Bürokommunikation“ bei der Stadt Linnich eingestellt. Nach Abschluss dieser Ausbildung erfolgte die Übernahme in das Angestelltenverhältnis. Ab Juni 1997 besucht Ilona Derichs den Angestelltenlehrgang I und schloss diesen im November 1999 mit der Ersten Prüfung für Angestellte im kommunalen Verwaltungsdienst erfolgreich ab. Frau Derichs wurde viele Jahre im Bau-

amt bzw. im Fachbereich Bauen und Planung eingesetzt. Seit längerer Zeit ist sie insbesondere im Bereich Bestattungswesen tätig.

Waltraud Ehlen begann am 01.08.1977 ihre Ausbildung zur Verwaltungsangestellten bei der Stadt Linnich und wurde nach bestandener Abschlussprüfung in das Angestelltenverhältnis übernommen. Sie war zunächst überwiegend in der Verwaltung des Wasserwerkes beschäftigt, wurde aber auch in anderen Bereichen eingesetzt. Ab Januar 1992 war Frau Ehlen im damaligen Amt 50 – Sozialamt – tätig. Seit April 1996 ist sie als Sachbearbeiterin bei der Stadtkasse beschäftigt.

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Maria Tillmanns, Klosterstraße 9, Ederen, die am 28.8. 89 Jahre alt wird,
Frau Wilhelmine Heidelberg, Dorfstraße 32, Hottorf, die am 28.8. 82 Jahre alt wird,
Herrn Reiner Sommer, Töpferstraße 60, Gereonweiler, der am 28.8. 80 Jahre alt wird,
Herrn Johannes Blass, Mahrstraße 40, der am 29.8. 83 Jahre alt wird,
Frau Barbara Grünter, Gillenstraße 24, Glimbach, die am 30.8. 95 Jahre alt wird,

Frau Katharina Wimmer, Mahrstraße 63, die am 30.8. 91 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Korsten, Hauptstraße 25, Körrenzig, der am 30.8. 90 Jahre alt wird,
Frau Brigitte Bäuerle, Gereonstraße 73, Boslar, die am 31.8. 88 Jahre alt

wird,
Frau Sibilla Worms, Lambertusstraße 12, Tetz, die am 2.9. 86 Jahre alt wird,
Frau Christine Breuer, Weiherweg 4, Tetz, die am 6.9. 96 Jahre alt wird,
Herrn Heinz Hölscher, Amselweg 1, Hottorf, der am 7.9. 81 Jahre alt wird,
Herrn Dieter Essers, Dechant-Olbrück-Straße 22, Körrenzig, der am 7.9. 80 Jahre alt wird,

Herrn Benno Laubsien, Schwarzer Weg 4, der am 9.9. 89 Jahre alt wird,
Frau Lieselotte Peters, Bahnstraße 12, Ederen, die am 10.9. 90 Jahre alt wird,
Frau Hedwig Hintzen, Bachdresch 24, Tetz, die am 11.9. 84 Jahre alt wird,
Herrn Siegfried Wischniewski, Am Römerhof 6, der am 11.9. 82 Jahre alt wird,
Frau Helene Robens, Wiesenstraße 12, Körrenzig, die am 16.9. 86 Jahre alt wird,
Herrn Anton Beumer, Gereonstraße 15, Boslar, der am 20.9. 82 Jahre alt wird,

Frau Helene Ohlenforst, Fahlenberg 15, Welz, die am 21.9. 89 Jahre alt wird,
Herrn Arnold Körfer, Willibrordusstraße 4, Ederen, der am 24.9. 80 Jahre alt wird,
Herrn Hans-Werner Thol, Heerstraße 18, Gevenich, der am 25.9. 84 Jahre alt wird,

Frau Agathe Huppertz, Glimbacher Straße 29, Körrenzig, die am 27.9. 87 Jahre alt wird,
Frau Odilia Wolff, Brunnenstraße 11, Ederen, die am 27.9. 84 Jahre alt wird,
Herrn Peter Mangels, Frühlingsstraße 12, Boslar, der am 28.9. 80 Jahre alt wird,
Frau Klara Mückter, Lindenstraße 23, Körrenzig, die am 29.9. 88 Jahre alt wird,
Frau Margaretha Peyen, Am Römerhof 15, die am 29.9. 84 Jahre alt wird,
Frau Bernadette Wermeter, Auenweg 20, die am 29.9. 82 Jahre alt wird.



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr

Do 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechzeiten in der Übersicht

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per E-Mail an cdu-fraktion@lin-nich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da

Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grü-

nen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion
Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Kleiner Sitzungssaal
15. März

11. Oktober
15. November
Büro Zimmer 010
29. November



Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Brigitte und Karl-Josef Tissen, wohnhaft Bleeck 16 in Linnich, feierten am 11.08.2017 ihre goldene Hochzeit. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker sowie Personalsratsmitglied Harald Bleser überbrachten dem ehemaligen Mitarbeiter der Stadtverwaltung und seiner Frau die herzlichsten Glückwünsche.

Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder Geburtstag (ab 80 Jahren) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles weitere abzuklären.



Herzliche Glückwünsche zur Goldhochzeit

Die Eheleute Alexander und Margarethe Hausmann, wohnhaft Hauptstr. 113, Linnich-Körrenz, feierten am 18.08.2017 ihre Goldhochzeit. Die Glückwünsche der Stadt Linnich wurden durch Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Ortsvorsteher Thomas Venrath überbracht.

Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder Geburtstag (ab 80 Jahren) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles weitere abzuklären.



Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Am 10. August feierten die Eheleute Anna Gertrud und Christian Wilhelm Lehmenkühler, wohnhaft Südhang 5, 52441 Linnich-Boslar, ihre Diamantene Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt Linnich wurden von Frau Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker sowie von Ortsvorsteher Manfred Neukirchen überbracht.

Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder Geburtstag (ab 80 Jahren) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles weitere abzuklären.

Sperrung der Ortsdurchfahrt Linnich – Umgestaltung Rurstraße

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes zur Erneuerung der Innenstadt der Stadt Linnich wird am 28. August 2017 mit den Baumaßnahmen zur Umgestaltung der Rurstraße begonnen. Dies ist die erste große Maßnahme des mit Bundes- und Landesmitteln geförderten Stadtentwicklungskonzeptes, dessen Umsetzung mit einem Kostenvolumen von rund 16 Mio. € bis zum Jahr 2023 vorgesehen ist.

Die Arbeiten in der Rurstraße werden in verschiedenen Bauabschnitten durchgeführt und kommen frühestens Ende 2018 zum Abschluss.

Die einzelnen Abschnitte müssen in dieser Zeit für den gesamten Verkehr gesperrt bleiben.

Der erste Bauabschnitt beginnt in Höhe Altwyk / Löffelstraße und endet am Glasmalereimuseum. Die Brücke über den Mühlenteich wird hierbei nur

noch fußläufig passiert werden können.

In Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Düren sind weiträumige Umleitungen ausgeschildert. Insbesondere der Schwerlastverkehr sollte der Ausschilderung folgen, da der Verkehr in der Innenstadt durch Ampelanlagen geregelt wird und Behinderungen wegen des Ausbaus unvermeidlich sein werden.

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
07.09.2017	18.00 Uhr	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
12.09.2017	18.00 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
14.09.2017	17.00 Uhr	Haupt- und Beschwerdeausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
	18.00 Uhr	Stadtrat	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
28.09.2017	18.00 Uhr	Schulausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Beratung zur Rente

Die Termine in Linnich im Überblick

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet 2017 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

18.09.2017
16.10.2017

20.11.2017
11.12.2017

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache

und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322

oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle – Altermarkt 5 – vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.



Ihre Stadt auf Facebook:

www.facebook.com/StadtLinnich

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Herrn Leo Schmitz,

der am 08. August 2017 im Alter von 91 Jahren verstarb.

Herr Schmitz war von 1964 bis 1969 Mitglied des Rates der Gemeinde Körrenzig und der Amtsvertretung Linnich. Von 1968 bis 1969 bekleidete er das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters der Gemeinde Körrenzig.

Dem Rat der Stadt Linnich gehörte Herr Schmitz von der Kommunalen Neugliederung 1969 bis zum Jahr 1994 an. Während seiner dreißigjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit wirkte er in nahezu allen Ausschüssen und als Vertreter der Stadt in Verbänden und Einrichtungen mit. Er hat diese Aufgaben mit großem Sachverstand und Engagement wahrgenommen.

Hohe Anerkennung hat der Verstorbene auch in seinem Geburtsort Körrenzig erworben. Viele Jahre lang hat er dort das Vereinsleben mitgestaltet.

Im Jahre 1986 wurde Herrn Schmitz für besondere Verdienste um die Stadt Linnich und im kommunalpolitischen Bereich das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Im Jahre 1990 ehrte die Stadt Linnich den Verstorbenen durch die Verleihung des Stadtringes in Würdigung seiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit.

Im Jahre 2001 wurde er vom Landschaftsverband Rheinland durch die Verleihung des Rheinlandtellers für seine Verdienste um die rheinische Kultur geehrt.

Der Verstorbene hat sich stets vorbildlich und uneigennützig für die Stadt Linnich und die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

Rat und Verwaltung werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin



Fahrten der Stadt Linnich Spielzeit 2017 / 2018 - Änderungen vorbehalten -

Samstag, 28.10.2017, 19.30 Uhr
Die Faschingsfee – Operette von Emmerich Kalman

Samstag, 25.11.2017, 16.00 Uhr **KINDERTHEATER**
Der Sängerkrieg der Heidehasen – Weihnachtsmärchen
von James Krüss

Dienstag, 20.02.2018, 20.00 Uhr
Warum der Heinz mit Erhardt lacht – eine musikalisch-humorvolle Vorlesung über Heinz Erhardt

Sonntag, 18.03.2018, 17.00 Uhr
Lohengrin – Romantische Oper von Richard Wagner

Samstag, 05.05.2018, 19.30 Uhr
Der zerbrochene Krug – Schauspiel von Heinrich Kleist

Samstag, 30.06.2018, 19.30 Uhr
Nabucco – Oper von Giuseppe Verdi

Wir fahren zum **Theater Mönchengladbach-Rheydt**. Abfahrtsorte sind die Post und der Altermarkt in Linnich. Parkplätze sind vorhanden. Die Abfahrtszeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.
Kartenpreis: 30 Euro incl. Busfahrt o. 20 Euro incl. Busfahrt (Kindertheaterfahrt)

Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei:

Stadt Linnich
Frau Eschweiler
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich
Tel.: 02462/9908-101
oder per E-Mail:
peschweiler@linnich.de



bestellen.

Eine Stornierung der Reservierung ist **bis zu 4 Wochen** vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschiedt.

Die Beschreibungen zu den einzelnen Stücken finden Sie unter www.linnich.de

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag: 6.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 21.00 Uhr.
und 15.00 - 21.00 Uhr.
Mittwoch: 6.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 21.00 Uhr.
Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.
Freitag: 06.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 21.00 Uhr.
Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr.
Sonntag: 09.00 - 14.00 Uhr.
Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.



ComputerFORUM für Senioren

Ein Kursangebot der VHS Jülicher Land

Computer und Internet bieten auch für ältere Menschen zahlreiche Möglichkeiten, den Alltag zu erleichtern: E-Mails verschicken, Bestellungen im Internet aufgeben, Briefe schreiben. Das Internet bietet Informationen und eröffnet neue Wege, zu kommunizieren und am gesellschaftlichen Leben teil zu haben. Natürlich gibt es dabei einiges zu beachten. Was kann man mit einem Computer oder Smartphone alles machen? Was sind Hardware und Software? Wo sind die Gefahren beim Surfen im Internet? Welche Schutzmaßnahmen gibt es? Hier hilft das ComputerTRAINING der VHS Jülicher Land,

das Senioren Schritt für Schritt in die digitale Welt einführt. Den Auftakt bildet das fünfte ComputerFORUM in Jülich, eine Informationsveranstaltung am Freitag, 8. September, von 10 bis 14 Uhr. Die erfahrenen IT-Trainer Tanja Kroll und Dirk Hartmann erläutern interessierten Senioren in verständlicher Sprache und lockerer Atmosphäre die Computerarten und ihre Funktionen. Das Kursangebot ComputerTRAINING für Senioren wird vorgestellt. Die Besucher des ComputerFORUMS können sich beraten lassen, welcher Kurs zu ihnen passt. Falls sie bereits ein Gerät (Laptop/Smartphone oder Tablet)

besitzen und im Kurs nutzen möchten, sollten sie dieses mitbringen. Die Teilnahme am ComputerFORUM ist kostenlos. Informationsmaterial und Getränke werden zur Verfügung gestellt. Der Vortragsraum im VHS-Gebäude in Jülich (Am Aachener Tor 16) ist barrierefrei zu erreichen. Für die Infoveranstaltung wird eine vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle der VHS unter Tel. 02461/632-19, -20 oder -31 oder ab 28. August unter www.vhs-juelicher-land.de erbeten. Weitere Informationen und Beratung zum EDV-Kursangebot der VHS gibt Fachbereichsleiterin Barbara Dorweiler unter Tel. 02461/63328.

9. Linnicher Kindermeile

Schirmherrin: Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker

zum Weltkindertag am
17. September 2017
von 11 bis 17 Uhr



Buntes Programm für Kinder
rund um die Linnicher Promenaden

Anschließend:

Rock die Meile

mit den Linnicher Bands



FORGER



Veranstalter: Stadt Linnich
Ansprechpartnerin: Patricia Eschweiler, Tel.: 02462 9908-101, Mail: peschweiler@linnich.de
Nähere Informationen unter: www.linnich.de

Betreuung und Vorsorgevollmachten

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an. Heide Lang, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Dü-

ren, berät Sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich. **Beratungs-**

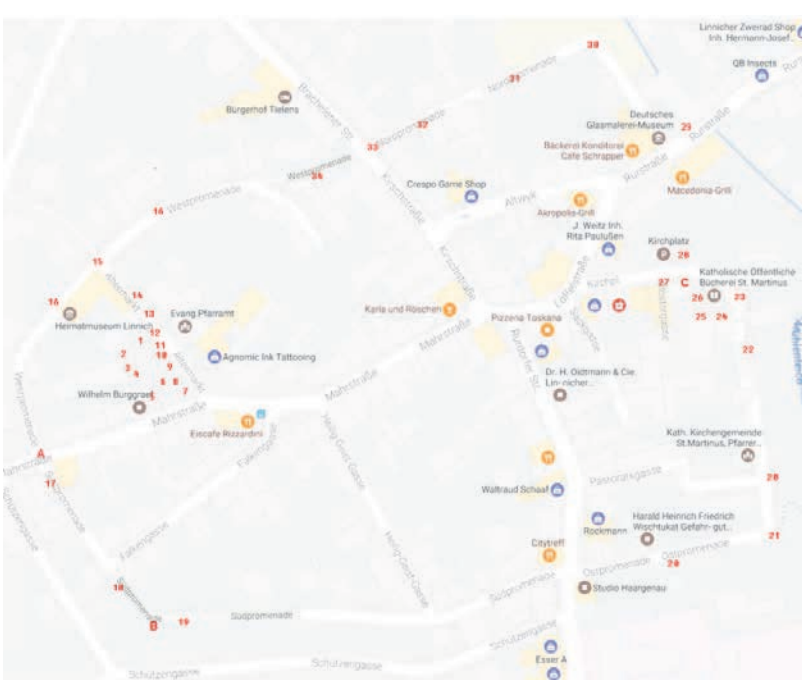
ort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15. **Weitere Beratungstermine:** jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 24.10.2017 und 28.11.2017. Anmeldung über Frau Krüger, Stadt Linnich, unter Tel. 02462/9908-103.

Zwischen Star Wars und lokalem Rockflair

9. Linnicher Kindermeile findet am 17. September statt – Maskottchen Lilo eröffnet natürlich das Programm



Nr.	Verein/Institution	Aktion
1	Stadt Linnich	Bingo / Dosenwerfen
2	Defensio Ignis	Waffeln, Popcorn, Slush-Eis Grillstand mit Curry Fries Getränkstand
3	Stadt Linnich	Bühne mit Programm
4	Stadt Linnich	Neues Sozialmobil
5	Gelsenwasser Energienetze	Hüpfburg Segway / Hoverboard-Parcours
6	Innogy	Backmobil mit Cake Pops
7	Kreis Düren	Jugendbus Wilde 13
8	SPD Ortsverband	Malaktion
9	Gesamtschule Aldenhoven/Linnich	Glitzertattoos Luftballon-Wettbewerb
10	Realschule Linnich	Zeichen-Workshop (11 – 14 Uhr) Jonglier-Workshop (13 – 17 Uhr)
11	Ev. Kirche	Kochlöffelengel-Basteln
12	Ev. Kirche	Cafeteria im Gemeindehaus
13	Werbegemeinschaft Linnich	Grillstand Kindermeilenwurst
14	Werbegemeinschaft Linnich	Holzspiele
15	Rurdorf Special	Bobbycar-Rennen
16	Stadt Linnich	Trödelmarkt
17	Generationsbeirat Linnich	E-Bike-Parcours (nur für Erwachsene)
18	Kreis Düren	Vier Gewinn Glücksrad Infostand Kreis Düren Baby-Begrüßungsdienst
19	Vereinigte Schützen Linnich	Kinderspiele
20	Feuerwehr Linnich	Fahrzeugschau Kinderspiele
21	Pfadfinder Linnich	Stockbrot
22	Kita Villa Käferkinder	Bewegungs-Parcours
23	Kita Villa Käferkinder	Cafeteria
24	KOB Linnich	Bastelaktion
25	KOT Skyline	Hotdog-Stand
26	Kita Bachpiraten	Kinderschminken
27	Polizei Linnich	Fahrzeugschau Fahrradcodierung
28	AWA Abfallberatung	Anhänger aus alten Fahrradschläuchen
29	Glasmalerei-Museum	STAR WARS Tag
30	Stadt Linnich	Fotostation
31	Grundschulverbund Linnich	Märchenpfad
32	Taekwondo Han Kook	Infostand und Vorführung
33	DRK	Promenadenralley
A B C		



Wenn die Bobbycars flitzen, die Tattoos in der Sonne glitzern, die Luftballons in den Himmel steigen und die Grillwurst duftet, leuchten

alle Kinderaugen auf – denn es ist wieder Linnicher Kindermeile! Bereits zum 9. Mal findet die Kindermeile zum Weltkindertag in Linnich statt und es sind so viele Aktionen geplant wie noch nie. Über 30 Stände können am 17. September von 11 bis 17 Uhr von den Kindern erlebt, gespielt und ausprobiert werden. Welche dies sind,

findet ihr im Lageplan. In diesem Jahr starten wir die Kindermeile mit einem ökumenischen Gottesdienst auf der Bühne und dann beginnt, nach der Eröffnung durch unser Kindermeilen-Maskottchen Lilo und Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, auch schon das bunt gemischte

Programm von Tanz- und Sportvorführungen sowie Mitmach-Aktionen. Etwas ganz Besonderes hat sich das Glasmalerei-Museum einfallen lassen. Dort werden den ganzen Tag über Figuren aus dem Star-Wars-Universum durch die Räume streifen und sich gerne mit den kleinen und gro-

ßen Jedi-Rittern vor riesigen Leinwänden fotografieren lassen. Und wer davon noch nicht genug hat, kann an einem Lichtschwerter-Workshop teilnehmen! Aber danach ist noch lange nicht Schluss! Mit „Forger“ und „Take it or leave it“ rocken ab 17 Uhr zwei Linnicher Bands die Bühne und

werden uns bis in den Abend hinein richtig einheizen. Für Getränke und Gegrilltes sorgt dabei die Firma Defensio Ignis, die den Erlös des Abends der Kinder- und Jugendarbeit in Linnich zukommen lassen will. Wir laden alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich ein.

Nachruf

Die Stadt Linnich nimmt Abschied von

Herrn Matthias Krieger,

der am 06. August 2017 im Alter von 77 Jahren verstarb.

Der Verstorbene war von 1972 bis 1979 Mitglied des Rates der Stadt Linnich. Er war in dieser Zeit auch Mitglied vieler Ausschüsse und Vertreter der Stadt Linnich in überörtlichen Verbänden. Er hat diese Aufgabe mit großem Sachverstand und Engagement wahrgenommen.

Über seine kommunalpolitische Tätigkeit hinaus hat sich der Verstorbene viele Jahre lang im Vereinswesen und hier insbesondere für den Pol.-TuS Linnich, den größten Verein im Stadtgebiet Linnich, mit ganzer Kraft eingesetzt.

Für sein großes ehrenamtliches Engagement wurde dem Verstorbenen im Jahre 2006 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Der Verstorbene hat sich stets vorbildlich und uneigennützig für die Stadt Linnich und die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

Rat und Verwaltung der Stadt Linnich werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Marion Schunck-Zenker

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Mitglieder schmieden Pläne für die Zukunft Jahreshauptversammlung des Barbara Kapellenvereins Gevenich

Die Jahreshauptversammlung des Gevenicher Bararakapellen Vereins e.V. fand im Pfarrjugendheim statt. Der Vorsitzende Manfred Molls konnte eine zufriedenstellende Anzahl von Mitgliedern begrüßen, darunter auch den Gevenicher Ortsvorsteher Heinz Kieven mit Gattin Marianne. Nachdem die Regularien abgearbeitet waren, fand ein reger Gedankenaustausch über die Arbeit des vergangenen Jahres, aber auch über die zukünftigen Projekte, statt. Nach der Gründung des Vereins im Jahr 2000 sind nunmehr neben der Bararakapelle das Hansenkreuz, das s.g. Postkreuz, das Rochuskreuz, Ecke Kreuzstraße/Heerstraße, das Dorfkreuz, Ortseingang von Linnich kommend sowie das Kreuz zu den Hl. fünf Wunden am Ende der Boslargasse zu pflegen und instand zu halten. Hierbei helfen die Anlieger, die Eheleute Erkens beim Postkreuz und Günter Roland beim Hansenkreuz tatkräftig und zuverlässig mit. Auch an der innerörtlich gelegenen Marienka-

pelle, die sich im Eigentum der Pfarrgemeinde befindet und von den Familien Dichans/Thol seit mehr als 100 Jahren betreut wird, tritt der Verein zunehmend in Aktion. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde von der Gevenicher Firma Wirtz ein neuer Stabgitterzaun an der Bararakapelle gesetzt. Danach haben fleißige Hände verschiedene Flächen ausgekoffert, mit Wurzelfolie ausgeschlagen und groben Kies aufgebracht sowie neue Begrenzungssteine verlegt. Darüber hinaus wurde seit einigen Monaten durch Vereinsmitglieder auch die Pflege des Gevenicher Friedhofs in Angriff ge-

nommen. Hier sollte auch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass keine Arbeiten an den Gräbern erfolgen, für die noch Angehörige verantwortlich sind. In diesem und dem kommenden Jahr werden einige Kreuze neu angestrichen, der Sockel der Marienkapelle ausgebessert und das Fundament abgedichtet sowie die Pflastersteine hinter der Kapelle neu verfugt werden. Auch werden die laufenden Arbeiten an den Projekten fortgeführt und die Tätigkeiten auf dem Friedhof fortgesetzt. Die Barbaraprozession findet am 30. September um 15 Uhr, ab Gevenicher Pfarrkirche, statt.



BESTATTUNGEN
PETER LENZEN

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de
Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt
Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg
Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

DIENTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, in den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz
Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31, Sprechtag 09.30 – 11.30 Uhr, Telefon 02461/6226 400, info@fwz-julich.de www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf, Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 – 18.00 Uhr, Sondertermine nach Absprache unter 0177/5647585

MITTWOCHS

Seniorengruppe „Kartenspiele“, 13.30 – 16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“, Kirchplatz. Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele

nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwoch nachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 bis 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft, Linnich im Hallenbad
Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944, Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book. Öffnungszeiten mittwochs 15.30 – 17.30 Uhr, freitags 17.00 – 18.00 Uhr, sonntags 11.00 – 12.00 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen, Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421/489211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944, Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Öffnungszeiten mittwochs 15.30 – 17.30 Uhr, freitags 17.00 – 18.00 Uhr, sonntags 11.00 – 12.00 Uhr

tags 11.00 – 12.00 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944, Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Öffnungszeiten mittwochs 15.30 – 17.30 Uhr, freitags 17.00 – 18.00 Uhr, sonntags 11.00 – 12.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

SEPTEMBER 2017

Samstag, 02.09.2017
16.00 Uhr Vereins-/Dorfpokalschießen Hubertusschützen Gevenich, Bürgerhalle, 19.30 Uhr Konzert, Gemeindegarten Evang. Kirche

Fr./So., 01.-09.09.17
Kunstaussstellung Alte Kirche Körrenz

Sonntag, 03.09.2017
14.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Vogelschuss St.-Hubertusschützen Gevenich, Bolzplatz

Sonntag, 10.09.2017
15.00 Uhr Stadtführung zum Tag des offenen Denkmals, LGV, Kirchplatz
11.30 Uhr Sonntagsmatinée, Glasmalereimuseum Linnich

Samstag, 16.09.2017
13.00 – 16.00 Uhr Kindersachenmarkt Schützenhaus Rurdorf
20.00 Uhr Herbstkirmes Kofferen
18.30 Uhr Kaléko-Quartett, Evang. Kirche

Sonntag, 17.09.2017
14.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

matmuseum geöffnet 11.00 – 17.00 Uhr Kindermeile, Promenadenring, Altermarkt, Kirchplatz

Freitag, 22.09.2017
18.00 Uhr Mundartlesung, LGV, Heimatmuseum Linnich
17.00 Uhr Kunstschaus, Glasmalereimuseum

Samstag, 23.09.2017
Spendenlauf SIG Combibloc
14.00 – 17.00 Uhr Kindersachenmarkt Rurauenhalle Tetz
17.00 Uhr Kunstschaus, Glasmalereimuseum

Samstag, 30.09.2017
8.00 Uhr Tagesfahrt Duisburg, Linnicher Geschichtsverein
19.30 Uhr Fun Fatal, Martinuszentrum Linnich

OKTOBER 2017

Sonntag, 01.10.2017
14.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Freitag, 06.10.2017
18.00 Uhr Ausstellung, Evang. Kirche

Samstag, 07.10.2017
19.30 Uhr Ehrenkönigschießen St.-Hubertusschützen Gevenich, Bürgerhalle
19.30 Uhr Fun Fatal, Martinuszentrum

Montag, 09.10.2017
16.00 – 20.00 Uhr Realschule Linnich, Blutspendetermin DRK

Freitag, 13.10.2017
19.00 Uhr Herr Jedönsrat erzählt, Martinuszentrum Linnich

Samstag, 14.10.2017
19.00 Uhr Oktoberfest, Gemeindezentrum Körrenz

Sonntag, 15.10.2017
14.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Sonntag, 22.10.2017
15.00 Uhr Fotosafari, Linnicher Geschichtsverein, Rathaus

Samstag, 21.10.2017
19.00 Uhr Generalversammlung Schützen Gevenich, Bürgerhalle

Dienstag, 24.10.2017
10.00 – 13.00 Uhr Mosaikfertigen, Glasmalereimuseum

Mittwoch, 25.10.2017
10.00 – 12.00 Uhr Schneekugeln gestalten, Glasmalereimuseum

Samstag, 28.10.2017
20.00 Uhr Oktoberfest Trommler- u. Pfeiferkorps Kofferen
19.30 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich „Die Faschingsfee“ Kartenbestellung unter: Tel. 02462/9908-101 oder peschweiler@linnich.de

NOVEMBER 2017

Samstag, 04.11.2017
16.30 Uhr Glühweinstand Kofferen, Familienabend Gevenicher Schützenbruderschaft Bürgerhalle

Sonntag, 05.11.2017
14.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Sonntag, 12.11.2017
10.00 – 13.00 Uhr Bücherbörse LGV, Heimatmuseum Linnich

Sonntag, 19.11.2017
14.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Samstag, 25.11.2017
11.00 Uhr Aufstellen Tannenbaum, Kofferen Aktiv
Samstag, 25.11.2017

11.00 – 13.00 Uhr Christbaumkugeln gestalten, Glasmalereimuseum
16.00 Uhr Kindertheaterfahrt der Stadt Linnich „Der Sängerkrieg der Heidehasen“ Kartenbestellung unter: Tel. 02462/9908-101 oder peschweiler@linnich.de

DEZEMBER 2017

Freitag, 01.12.2017
20.00 Uhr Jahreshauptversammlung St.-Margaretha-Schützen

Sonntag, 03.12.2017
14.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Ab 11.00 Uhr Martinusmarkt, Kirchplatz Linnich
15.00 Uhr Orgelkonzert, Evang. Kirche
Ab 16.00 Uhr Linnichs Lichtblicke
17.00 Uhr Beverly Daley and Friends, Konzert Glasmalereimuseum

Montag, 04.12.2017
Andreasmarkt

Samstag, 09.12.2017
15.00 Uhr Seniorennachmittag, Vereinigte Vereine Kofferen

Sa./So., 09.10.12.2017
15.00 Uhr Adventsmarkt, Feuerwehrhaus Körrenz

Sonntag, 17.12.2017
14.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
19.00 Uhr Jahresabschlussfeier Trommler- und Pfeiferkorps, Kofferen

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per E-Mail an: linno@linnich.de)!

Sonstiges

Nachruf

Am 6. August 2017 verstarb unser langjähriges Mitglied

Matthias Krieger

Über viele Jahre war Matthias in unserem Bürgerbusverein als Fahrer aktiv. Darüber hinaus stand er bei Bedarf immer mit Rat und Tat dem Verein zur Verfügung. Der Bürgerbus Linnich e. V. bedankt sich bei ihm und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgerbus Linnich e.V.
Reinhold Weiß, Vorsitzender

Neuer Kurs ersetzt Qi Gong

Pol.-TuS Linnich bietet ab September Taiji-Quan

Nachdem die Kursreihe Qi-Gong vor den Sommerferien beendet wurde, bietet der Pol.-TuS ab September einen neuen Kurs aus dem chinesischen Gesundheitsprogramm an. Taiji-Quan ist eine traditionelle chinesische Methode der körperlichen und mentalen Schulung. Die Bewegungsabläufe des Taiji-Quan sind festgelegt. Sie werden von einer imaginären

Vorstellungskraft geführt und von einer ruhigen, natürlichen und tiefen Atmung begleitet. Auf den Übungen wirkt es zugleich entspannend und beruhigend. Taiji-Quan dient der Stressprävention und der allgemeinen Gesundheitsförderung. Im Kurs wird die 24er-Pekingform erlernt. Es ist die weltweit am häufigsten praktizierte Taiji-Form. Übungsleiter ist Winfried

Frey, Gesundheitsberater für traditionelle chinesische Präventionsmedizin und Taiji-Quan-Lehrer. Der Kurs beginnt am 8. September und findet in der Sporthalle der Realschule statt, jeweils fr. von 19.30- 21 Uhr. Kosten betragen für Nichtmitglieder 54,- € und für Mitglieder 27,- €. Infos: Sibille Habbinga (info@pol-tuslinnich.de) oder Tel. 02462/6095624).



1. Rurdorfer Kindersachen-Flohmarkt

**Kinderkleidung,
Bücher, Spielzeug
und vieles mehr ...**



**Wann: Samstag, 16.09.2017
von 13 bis 16 Uhr**

**Ort: Schützenhaus Rurdorf
Prämienstrasse 23
52441 Linnich-Rurdorf**

Für das leibliche Wohl ist durch eine Cafeteria gesorgt!

**Infos und Anmeldung: Kerstin Nagel
Email: rurdorfer-kindersachenflohmarkt@gmx.de
oder telefonisch: 0160-8516894**



KUNSTSCHMAUS SAVOIRE VIVRE

„Leben wie Gott in Frankreich“

Führung durch die aktuelle Ausstellung

Jochem Poensgen. Affinité/Wahlverwandt - Hinterglasmalerei und Glasbilder

Dinner in Büffetform

3 Gänge, französische Speisen

musikalische Darbietungen

*Sopran: Mirjam te Laak, Bariton: Christoph Auer,
Klavier: Denis Olejak*

**Freitag, 22. September, 17:00 Uhr
Samstag, 23. September, 17:00 Uhr**

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich,
Rurstraße 9-11

Kostenbeitrag: 40€ pro Person (inkl. Begrüßungsgetränk)
Reservierung erforderlich:
Frau Gerards (0 24 62) 7 44 58, kultursommer@wirinlinnich.de

 **LINNICHER
KULTURSOMMER**



„Tanz der Elemente“

Sommerfest in der Kita Rasselbande

Es waren spannende Wochen in der Linnicher Kita Rasselbande. Alle Kinder aus den vier Gruppen beschäftigten sich mit den Elementen. Jede Gruppe hatte für sich ein Element ausgewählt. Es wurden Sachfragen erörtert, Experimente durchgeführt, gebastelt, getanzt und gesungen. Die Kinder machten Ausflüge zur Feuerwehr, nach Heimbach zum Wasserinformationszentrum und untersuchten Luft und Erde in der näheren Umgebung. Abschluss des großen Themas war das Sommerfest am Samstag, 08.07.2017, unter dem Titel „Tanz der Elemente“. Nach der Begrüßung durch die Leiterin Frau Hermanns, wurden die Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Gönner mit

einem tollen Bühnenprogramm auf die Elemente eingestimmt. Jede Gruppe zeigte zu ihrem Element eine kleine Darbietung, z.B. wurde mit dem Schwungtuch tänzerisch die Bewegung des Windes sichtbar gemacht. Mit dem Lied „Hörst du die Regenwürmer husten“ wurde die Bedeutung der Erde hervorgehoben. Der Regentropfentanz und das Trommelfeuer hoben das Wasser und das Feuer hervor. Anschließend konnten die Kinder in den Gruppen basteln und experimentieren. Es wurden Aquarien, Windschiffe, Lagerfeuer und Sandbilder hergestellt. Bei den Experimenten lernten die Kinder eine natürliche Mini Kläranlage kennen. Sie konnten einen Feuerlöscher selber bauen

und sahen, dass nicht alle Gegenstände schwimmen können. Luftballons konnten fliegen, da Helium leichter als Luft ist. Auf dem Außengelände waren spannende und lustige Spiele vorbereitet, z.B. Seifenblasen fangen, ein Fühlpfad, ein Sprung durch das Feuer und ein Wasserwettbewerb.

Auch für das leibliche Wohl war bestens durch eine Cafeteria, Grillstand und Salatbar gesorgt. Das tolle Wetter, aber vor allen Dingen die Unterstützung durch den Elternbeirat, den Förderverein und alle unterstützenden Hände der Eltern machten das Fest zu einem vollen Erfolg.

Dafür bedankt sich das Team der Rasselbande ganz herzlich.

Nachruf

Am 8. August 2017 ist unser ehemaliger Fahrer

Leo Roden

verstorben.

Herr Roden war über viele Jahre für den Bürgerbus im Einsatz.

Wir danken ihm für seine Mühe und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

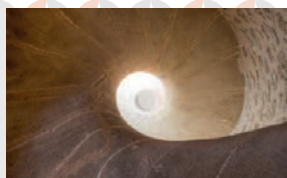
**Für den Bürgerbus Linnich e.V.
Reinhold Weiß, Vorsitzender**

LINNICHER KULTURSOMMER

SEPTEMBER SEPTEMBER SEPTEMBER

LICHT

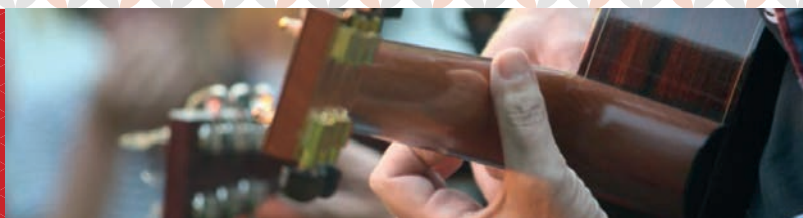
Vernissage: Freitag, 1. September 2017, 19:00 Uhr
Ausstellung: Samstag, 2. und Sonntag, 3. September, je von 11:00 - 18:00 Uhr,
 Alte Kirche, Körrenzig



KOPF...KINO

Offenes Atelier der Künstlerin Bina Placzek-Theisen.

Samstag, 2. und Sonntag, 3. September 2017, jeweils von 11:00 - 18:00 Uhr
 Alte Kirchstraße 4, Rurdorf



KONZERT IM GEMEINDEGARTEN mit dem Gitarrenduo „Saitenwechsel“

Lutz Tellmann & Klaus Bremges an den Gitarren im Garten. Bei Regen findet die Veranstaltung im Gemeindehaus statt.

Samstag, 2. September 2017, 19:30 Uhr
 Gemeindegarten der ev. Kirche, Altermarkt

VIRGINIA LISKEN

Die Singer-Songwriterin aus der Region spielt neu arrangierte Songs der letzten Jahrzehnte bis heute.

Freitag, 8. September 2017, 20:30 Uhr
 McMüller's Pub, Neusser Str. 54, Kofferen

THIN CROW

Eine akustische Reise durch mehr als 40 Jahre Rockmusik

Samstag, 9. September 2017, 20:30 Uhr
 McMüller's Pub, Neusser Str. 54, Kofferen

URBAN SKETCHING

Sommerakademie an der Rur 2017

Wir suchen uns besondere Orte in und um Linnich herum und halten sie auf Papier fest.

Samstag, 9. und Sonntag, 10. September 2017, 11:00 - 17:00 Uhr
 Anmeldung erforderlich: Bina Placzek-Theisen, malerin@bina-art.de, (02462) 90 42 070, Kursgebühr: 100,- €

SONNTAGSMATINÉE

Pianist Tobias Koltun begleitet Sopranistinnen auf der Reise durch die Welt der Oper und Operette

Sonntag, 10. September 2017, 11:30 Uhr
 Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
 Eintritt frei, Spende erbeten

STADTFÜHRUNG

Anlässlich des Tag des offenen Denkmals führt Stefan Helm durch die Linnicher Innenstadt.

Sonntag, 10. September 2017, 15:00 Uhr
 Treffpunkt: Pfarrkirche St. Martinus

MACFRAYMAN

Vertraute Coversongs in neuem Arrangement und nach Ferne klingende Instrumentalstücke

Freitag, 15. September 2017, 20:30 Uhr
 McMüller's Pub, Neusser Str. 54, Kofferen

Spiel, Spaß und Dank

Termine der „Evangelischen Gemeinde Linnich“

Die „Evangelische Gemeinde Linnich“ lädt mit wieder Programm- punkten ein. Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr Gottesdienst.

Termine:

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya Lüdeke.

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 14.09., 28.09.

Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, den 28.09.2017

Singkreis, montags ab 17 Uhr.

Gospelchor „The Good News“ montags, 19.30 Uhr im großen Saal.

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 07.09. im kleinen Saal.

Seniorentanz: montags 15-16.30 Uhr (außer in den Ferien!).

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19-21 Uhr, 14.09., 28.09.

Katechumenenunterricht: Samstag: 02.09.: 10 - 16.00 Uhr, 03.09. Begrüßungsgottesdienst, 12.09., 26.09.

Konfirmandenunterricht: 05.09., 19.09.

Presbyteriumssitzung 04.09. um 19 Uhr.

Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein:

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachts von 15-17 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!) Mittagstisch: jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!).
 Gartenkonzert: mit dem



„Duo Saitenwechsel“ am Samstag, den 02.09.2017 um 19.30 Uhr im Gemeindegarten. Lutz Tellmann und Klaus Bremges, Gitarre, bescheren uns mit ihrer Musik bei hoffentlich gutem Wetter einen romantischen Sommerabend. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Gemeindehaus statt. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende.
 IFNOK-Zelten: von Samstag, 09.09.2017, auf Sonntag, 10.09.2017. Von Juni auf September verschoben, findet das jährlich stattfindende IFNOK-Zelten im Gemeindegarten der evangelischen Kirche statt. Dazu möchten wir alle Konfirmanden und die Konfirmanden herzlich einladen. Wir möchten wieder eine schöne gemeinsame Zeit am Lagerfeuer mit Spielen und gemeinsamem Grillen erleben. Eure Anmeldung richtet Ihr bitte an das Gemeindebüro (02462/6407). Wir freuen uns auf Euch.

Fest der Begegnung im Jülicher Brückenkopfpark: am Sonntag, den 10.09.2017 von 10 - 18 Uhr. Ein Fest für Alle mit Spiel und Spaß, Essen und Trinken, Bühnenprogramm, Ruhezonen, Gesprächsangebote, Mitmachaktionen, Jugendbands, vielen ökumeni-

schen Gruppen und Künstlern.

Ehrenamtler-Dankeschön-Abend: am Freitag, den 15.09.2017, um 18 Uhr. Zu einem gemütlichen Beisammensein mit Abendes im Gemeindegarten, laden wir alle Ehrenamtlichen unserer Gemeinde herzlich ein. Was wäre eine Kirchengemeinde ohne die Menschen, die mitarbeiten, mitdenken, mitgestalten, mitwirken, verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen und damit unser vielfältiges Gemeindeleben überhaupt erst möglich machen? Dafür sagen wir Danke. Alle Ehrenamtlichen werden auch noch einmal persönlich schriftlich eingeladen. Damit wir gut planen können, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro (02462/6407).
 Kaléko-Quartett: ein Kirchenkonzert im Rahmen des Linnicher Kultursommers, am Samstag, den 16.09.2017, um 18.30 Uhr in der Evangelischen Kirche. Das Quartett um Maria Meures, Anne Zauner, Sebastian Steinhilber und Luisa Arnitz verschönert uns diesen Abend in der Kirche mit Werken von Johann Sebastian Bach, Fanny Hensel-Mendelssohn und Felix Mendelssohn Bartholdy. Lassen Sie sich überraschen. Eintritt ist wie immer frei. Um eine Spende wird gebeten.

Der Kirchengemeindeverband Aldenhoven-Linnich sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n zuverlässige/n

Hausmeister/in

für das Martinuszentrum in Linnich, Kirchplatz 14 in 52441 Linnich.

Es handelt sich Minijob mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 6 Wochenstunden; die Arbeitszeit kann weitestgehend flexibel gestaltet werden. Neben der üblichen Hausmeistertätigkeit gehört auch die Pflege der Außenanlagen zu den Aufgaben.

Die Übertragung von Vertretungstätigkeiten oder auch anderer Arbeiten bleibt vorbehalten.

Erwartet werden Zuverlässigkeit sowie eine zügige und gründliche Arbeitsweise.

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2017 an:

Kirchengemeindeverband Aldenhoven-Linnich
 Pfarrer-Reiff-Straße 15, 52441 Linnich
 oder claudia.forst-kgvAldLi@t-online.de

Telefonische Auskünfte vorab erhalten Sie bei der Koordinatorin Claudia Forst, Tel.: 02462-907722.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Drei, zwei, eins und Action

Ferienspiele sorgten bei den Körrenziger Kids für ordentlich Spaß

Zum 22. Mal fanden die Ferienspiele der Pfarre St. Peter Körrenzig, die Abenteuerwoche, in diesem Jahr statt. Im Zeitraum vom 6.–10. August 2017 machten sich 50 Kinder auf den Weg zum Bolzplatz um eine Woche voller Spaß, Spiel und Spannung unter dem Thema „Körrenziger Kids Live und in Farbe“ zu erleben. Zur Begrüßung war bereits ein farbenfrohes Bühnenbild aufgebaut. Kurz nach der Begrüßung um 9 Uhr erklang der Gong der Tagesschau und berichtete Live von der Verkündung des Themas „Körrenziger Kids – Live und in Farbe“ durch eine Außenreporterin. Es folgte großer Jubel auf dem Bolzplatz, denn mit einem Thema über Film und Fernsehen blieb viel Platz für eigene Ideen der Kinder. Rasch konnten die ersten Planungen in den fünf Gruppen für die große Aufführung am Mittwochabend beginnen. Nebenbei konnten die Kinder auch einiges über Körrenzig und seine Umgebung lernen. So gab es wieder einmal eine Dorfrallye, wo die Gruppen den Ort erkundeten und Rätsel lösten, selbst gebackenes Stock-

brot dürfte natürlich nicht fehlen und auch ein Besuch der Fischerhütte beim Angelverein stand auf dem Programm. Bei einem Besuch der Firma Elektro Sodekamp wurde den Kindern erklärt, wie der Strom aus der Steckdose kommt. Ebenfalls stand wieder die Abenteuerwochen-Olympiade an, die sich schnell in eine Wasserschlacht verwandelte und die Wasserschlacht aufgebaut wurde. Damit die Kinder sich auch wie richtige Stars fühlten, erhielten sie Einblick in die Welt des Motorsports und durften in einem echten Rennwagen Platz nehmen. Auch einer Einladung des Grafen von Rurich folgten die jungen Promis von Morgen und ließen sich durch die weitläufige Gartenanlage führen. Neben all den Aktivitäten dürfte natürlich auch das ausgiebige Spielen und Toben zwischendurch nicht vernachlässigt werden. Für die große Aufführung am Mittwochabend wurde zwischendurch auch immer wieder geprobt, Kostüme gebastelt und die Zelte dekoriert, damit auch alles rechtzeitig fertig wurde. Zur deutschen Prime-Time um 20.15 Uhr zogen

die Kinder, begleitet vom Trommler – und Pfeifer-corps Körrenzig durch den Ort um die bevorstehende Aufführung anzukündigen. Mit dem Einbruch der Dunkelheit begann gegen 21.30 Uhr die Aufführung und die stolzen Eltern schauten gespannt ihrem Nachwuchs zu. Die Kleinsten ließen dabei mit „Eins, Zwei oder Drei“ einen Klassiker des deutschen Kinderfernsehens wieder auferstehen. Die Kinder mussten dabei Fragen beantworten und sich vor die Tür mit der richtigen Antwort stellen, denn „Ob Du wirklich richtig stehst, siehst Du, wenn das Licht angeht!“ Gruppe zwei zeigte eine junge Landwirtin auf Brautschau und funktionierte eine Bekannte deutsche Fernsehserie in „Bäuerin sucht Mann“ um. Mit Live-Schaltung aus dem australischen Urwald berichtete Gruppe drei aus dem Dschungel-Camp – Ekelgarantie, wie im Original garantiert. Ebenso die zahlreichen Werbeunterbrechungen, wie im Privatfernsehen üblich. Mit Gruppe Nr. 4 machte das bekannte Promi-Paar Robert und Carmen Geiss auf

dem Bolzplatz halt und verbrachten ihren Urlaub lieber in Körrenzig als auf den Malediven. Auch die letzte Gruppe, wusste mit dem Format „Das Supertalent“ das Publikum und die kritischen Juroren Dieter Bohlen, Sylvie Meis und Bruce Darnell zu überzeugen. Am Ende folgte großer Konfettiregen der Abmoderation. Nach einer kleinen Nachtwanderung übernachteten die Promis in den Zelten auf dem Sportplatz, ehe am Donnerstag der letzte Tag der Abenteuerwoche anbrach und die Kinder um 14 Uhr in die Arme ihrer Eltern entlassen wurden. Ob eine der Vorstellungen vom Mittwochabend einen Oscar erhält, wird sich zeigen, jedoch sind die Planungen der 23. Ferienspiele der Pfarrgemeinde St. Peter Körrenzig unter Leitung von Bettina Oidtmann vom 05.08. bis 09.08.2018 bereits angelaufen. Mitmachen dürfen die Kinder der Jahrgänge 2005 bis 2011, die in Körrenzig wohnen bzw. die Verwandte in Körrenzig haben oder den Kindergarten in Körrenzig besucht haben. Infos: www.facebook.com/abenteuerwoche.korrenzig.



netaachen.de



WIR STAUNEN.

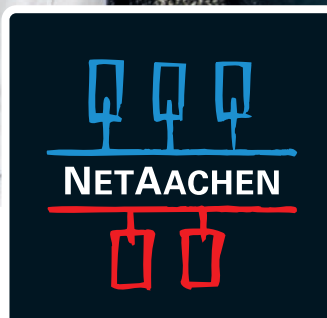
Den Rest macht NETAACHEN

Internet & Telefon zuhause
Jetzt nur

17,90€*

6 Monate, danach ab 29,90 € mtl.*

Läuft.



* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 24.09.2017. Aktionsfähige Produkte in der Kategorie Festnetz sind: „Telefon-Flat“, „Internet-Flat“, „Doppel-Flat“ mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. In dieser Zeit gilt für alle Bandbreiten 6 Monate lang der Aktionspreis von 17,90 € mtl., danach gilt der jeweils reguläre Preis. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde war und bis zum 24.03.2018 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden kann. Die Aktion gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Es gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und es fallen einmalig Bereitstellungskosten 49,90 € an. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Die Telefon-Flatrates umfassen alle Gespräche ins deutsche Festnetz, außer zu Sonderrufnummern (z. B. Telefon-Chats) sowie Verbindungen zu Servicediensten, die über geographische Festnetzzahlen realisiert werden. Abhängig von der Netztechnologie werden unterschiedliche Endgeräte angeboten. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Endgerät besteht daher nicht. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck unter www.netaachen.de.

LINNICHER KULTURSOMMER

SEPTEMBER SEPTEMBER SEPTEMBER

KALÉKO-QUARTETT

Maria Meures (Violine), Anne Zauner (Violine), Sebastian Steinhilber (Viola) und Luisa Arnitz (Violoncello) musizieren Bach, Hensel-Mendelssohn und Mendelssohn-Bartholdy.

-
Samstag, 16. September 2017, 18:30 Uhr
Evangelische Kirche, Altermarkt



LINNICHER KINDERMEILE

Buntes Treiben rund um den Promenadenweg

Weitere Informationen entnehmen Sie der Presse und dem gesonderten Programmheft.
Organisation: Stadt Linnich

-
Sonntag, 17. September 2017, 11:00 - 17:00 Uhr



MUNDARTLESUNG

des Linnicher Geschichtsvereins

-
Freitag, 22. September 2017, 18:00 Uhr
Heimatmuseum Linnich

KUNSTSCHMAUS SAVOIR VIVRE

Leben wie Gott in Frankreich

Ein französisches Dinner mit drei Gängen in Buffetform in besonderer Atmosphäre, umrahmt mit musikalischen Darbietungen, inkl. Führung durch die aktuelle Sonderausstellung des Museums.

-
Freitag, 22. und Samstag, 23. September 2017, 17:00 Uhr
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich
Kostenbeitrag: 40,- € (inkl. Begrüßungsgetränk)
Anmeldung erforderlich: Frau Gerards, (02462) 74 45 8,
kultursommer@wirinlinnich.de



NURKURT

NurKurt spielt Rock, Folk und Balladen, inspiriert von Phil Collins, Cat Stevens und REM

-
Freitag, 29. September 2017, 20:30 Uhr
McMüller's Pub, Neusser Str. 54, Kofferen

TAGESFAHRT NACH DUISBURG

Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen: www.linnicher-geschichtsverein.de

-
Samstag, 30. September 2017, Abfahrt 8:00 Uhr

FUN FATAL

Sketches, Songs und Selbstgemachtes

Kabarett mit Gerd Gottwald und Team
-
Samstag, 30. September 2017, 19:30 Uhr
Martinuszentrum, Linnich

Spätkirmes und Budenzauber

Event der Linnicher Werbegemeinschaft vom 2. bis 12. Dezember

Die Werbegemeinschaft Linnich e.V. veranstaltet in Kooperation mit Linnicher Vereine, Organisationen und Einrichtungen im Zeitraum vom 02.12.2017–10.12.2017 das Event „Spätkirmes, Budenzauber“ usw.. Neben einer Eisbahn, div. Schausteller und Aussteller sind Aktionen geplant. Ein Tag der Vereine,

der Nikolaus kommt, ein offenes Singen oder die 1. Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen. Der Andreasmarkt, dem Martinusmarkt und Linnicher Lichtblicke sind in diesem Event integriert. Da die Werbegemeinschaft Linnich das nicht alles alleine durchführen kann, so kann jeder Linnicher Verein, Or-

ganisation oder Einrichtung sich hieran beteiligen. Ort des Events ist der Kirchplatz Linnich. Weitere Informationen erhalten Sie: Werbegemeinschaft Linnich, Rudi Venrath, Hubertusstraße 4, 52441 Linnich, Tel.: 02462-205328, Mobil: 01520-9835626, E-Mail: Rudivenrath@online.de, Internet: www.wg-linnich.de

Garagentrödel in Hambach

Am Sonntag, 17. September, ab 8 Uhr ist es endlich wieder soweit. Frei nach dem Motto „Ein Dorf räumt auf“ wird zum Garagenflohmarkt in Niederzier-Hambach eingeladen. An diesem Tag wird sich Hambach zu einem riesigen Trödelmarkt verwandeln. Über 80 Hambacher Familien haben ihre Garagen, Keller, Dachböden, Kleiderschränke aufgeräumt und werden ihre „Schätze“ in ihren Garagen, Hofeinfahrten oder Vorgärten zum Verkauf

anbieten. Auffällige Infopunkte mit Lageplan und Luftballons weisen den Besuchern den Weg zu den Trödlern. Ortsansässige Vereine, die Gaststätten und der Bäcker werden für das leibliche Wohl sorgen.

Kassenkraft im DGLM gesucht

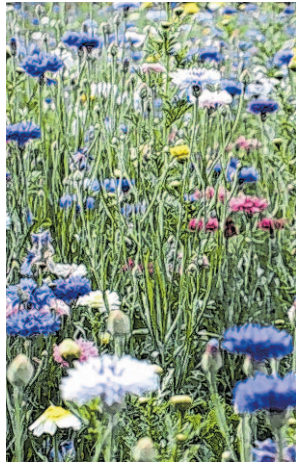
Das Deutsche Glasmalerei-Museum in Linnich sucht ab sofort eine Kassenkraft. Die Tätigkeit erfolgt als geringfügige Beschäfti-

gung, hauptsächlich sonntags von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr und als Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Bewerbungen bitte schriftlich

an: Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Frau K. Renner, Rurstr. 9 – 11, 52441 Linnich. Infos unter 02462/9917-0.

Naturwiese am Sportplatz Trauer um Matthias Krieger

Der Bauhof der Stadt hat gemeinsam mit dem Landschaftswart Karl-Heinz Johnen eine Wildblumenwiese in Tetz dieses Frühjahr angelegt. Vor einem Monat blühte es vorwiegend Blau, jetzt sind Rot und Weiß Töne vorherrschend. Zahlreiche Bienen und Hummeln freuen sich über einen reich gedeckten Tisch. Diese Blumenwiese soll Bürger Linnichs anregen, nicht genutzte Flächen oder kleine Ecken im Garten naturnah anzulegen.



Star Wars im Deutschen Glasmalerei-Museum

Wesen aus fernen Galaxien besuchen Linnich

Tageslicht spielt für die Glasmalerei eine wichtige Rolle. Es verhilft Glasbildern, ihre volle Farbigkeit und Strahlkraft zu entfalten. Am 17. September 2017, am Tag der Linnicher Kindermeile, halten in unserem Museum Wesen aus fernen Galaxien Einzug, die eher kosmisches Licht gewohnt sind. Zahlreiche Charaktere des Star Wars Universums werden von 11 bis 18 Uhr das Glasmalerei-Museum bevölkern und freuen sich, kleine und große Erdenbewohner in die Welt von Star Wars mitzunehmen. Anfasen, Fragen stellen, gemeinsam mit Lichtschwertern trainieren sowie Fotos von und mit den Helden der hellen und dunklen Seite der Macht dürfen gemacht werden. Die Warsler Entertainment Group bringt neben ihren detailgetreuen Kostümen auch ein außer-



irdisches kostenloses Programm mit. An diesem Tag gilt ein reduzierter Eintrittspreis ins Museum mit kostenlosem Programm: Familienkarte: 8 € (statt 14 €), Kinder bis 10 Jahre freier Eintritt, ab 11 Jahre 2 €, Erwachsene: 4 € (statt 6 €). Ab 11 Uhr bis 18 Uhr können Besucher Fotos von und mit den zahlreichen Figuren des Star Wars Universums (u. a. Darth Vader, Jedi-Ritter, Snowtrooper) vor großformatigen Fotoleinwänden

machen.

Von 12 bis 17.30 Uhr finden zu jeder vollen und halben Stunde Lichtschwert-Workshops für Einsteiger statt. Die Workshops dauern je 20 Minuten und können ab 7 Jahren besucht werden. Falls vorhanden, können eigene Trainingsschwerter mitgebracht werden. Um 15 Uhr und 16 Uhr stellen die Mitglieder der Warsler Entertainment Group in einem jeweils 30-minütigen Vortrag ihre selbst gebauten Lichtschwerter vor und bieten einen theoretischen Überblick zu diesen Kultwaffen der Star Wars Helden. Bitte beachten Sie, dass ab Ende August 2017 die Sanierung der Rurstraße vor dem Museumsgebäude beginnt. Der Zugang zum Museum wird durch die Baustelle teilweise für gehbehinderte Personen beeinträchtigt.



Saftpresse wieder da

Auch dieses Jahr gibt es wie in den vergangenen Jahren Möglichkeit, die eigenen Äpfel oder Birnen zu Obstsaft pressen zu lassen. Es wird gepresst am: Montag 9. Oktober von 10-16 Uhr Bauhof Linnich. Wer nicht zu diesem Termin kommen kann, kann das Obst auf dem Bauhof am Samstag, 7. Oktober anliefern. Eine Anmeldung für den Presstermin ist erforderlich bei Dorothea und Klaus Flaskamp 02462/2188. Weitere Termine unter www.obstbaumwart-linnich.de



KINDERSACHENMARKT

Der Förderverein des Kindergartens St. Lambertus - Tetz veranstaltet im Herbst wieder einen **vorsortierten Kindersachenmarkt**. Geboten wird alles rund ums Kind, ob Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Erstaussstattung uvm. Auch dieses Mal wieder mit Schwangerschaftskleidung!



Samstag, 23. September 2017
14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Rurauenhalle Tetz



Unsere **Cafeteria** lädt zum gemütlichen Kaffeeklatsch ein.
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Alle aktuellen Infos finden Sie auf unserer Facebook-Seite
@Foerdervereinstlambertustetz

Mit freundlichen Grüßen
Der Förderverein

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



Ehrenvorsitzender der Pol.-Tus Linnich mit 77 Jahren verstorben

Er war einer der ganz großen Vorsitzenden, die der Pol.-Tus Linnich in seiner langen Vereinsgeschichte hervorgebracht hatte: Matthias Krieger! Nun ist Matthias am 6. August 2017 im Alter von 77 Jahren nach längerer Krankheit verstorben. In großer Trauer, aber auch voll unvergesslicher Erinnerungen nimmt der Verein Abschied von einem Mann, der wie kaum ein anderer so viel im Verein bewegt hat. Mit acht Jahren trat Matthias im Mai 1948 dem Verein bei und schloss sich der Turnabteilung an. Schon früh erkannten seine Trainer, welche Talente in ihm schlummerten und förderten ihn zum Leistungssportler. Schon damals engagierte sich Matthias als Riegenführer und Helfer in den Trainingsstunden und bei Wettkämpfen. Den Verein vertrat er viele Jahre nach außen in der Kreis- und Landesturnriege. Seiner Turnabteilung stand er immer unterstützend zur Seite, auch ohne Vorstandsamt. Alle Veranstaltungen der Turnabteilung organisierte und bereitete er mit vor. Als Anfang 1994 nahezu der gesamte geschäftsfüh-

rende Vorstand zurücktrat, war Matthias zur Stelle. Er übernahm in dieser schwierigen Zeit das Amt des 1. Vorsitzenden und die Verantwortung für den größten Sportverein im Stadtgebiet von Linnich. Mit einem unerfahrenen Team hat sich Matthias dennoch engagiert und unerschrocken den vielfältigen Aufgaben einer Vereinsführung gestellt. Er hat keine Mühen gescheut, ihm war kein Weg zu weit und kein Gespräch zu lästig, um den Verein in eine sichere Zukunft zu führen. Ein ganz besonderes Glanzlicht seiner Amtszeit war 2006 das 100-jährige Vereinsjubiläum. Und dieses 100-jährige Jubiläum wurde von Matthias nachhaltig geprägt. Seinem hartnäckigen Verhandlungsgeschick ist es zu verdanken, dass die Ernennung des Vereins zum Polizeisportverein des Jahres 2006 während des Festkommerses bei unserem 100-jährigen Jubiläum stattfand. Ihm persönlich wurde an diesem denkwürdigen Abend dann auch eine besondere Ehrung zuteil. Er erhielt in Anerkennung seiner Verdienste die silberne Ehrennadel des RTB. Im gleichen Jahr wurde

Matthias eine weitere großartige Ehrung zuteil. Im Rathaus zu Linnich erhielt er die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Nachdem Matthias Ende 2009 nach 16-jähriger Amtszeit das Amt des 1. Vorsitzenden niedergelegt hatte, wurde er im Jahr darauf vom Verein für seine außerordentlichen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Doch auch danach war er weiterhin ehrenamtlich im Beirat für den Verein tätig. Die von ihm selbst ins Leben gerufene schöne Tradition, Mitglieder ab dem 60. Lebensjahr persönlich an ihrem runden Geburtstag zu besuchen, führte er auch als Ehrenvorsitzender fort. Der Besuch von erkrankten verdienstvollen Mitgliedern war für ihn eine ebenso solche Selbstverständlichkeit. Diese Aktivität hat Matthias erst 2015 aus gesundheitlichen Gründen schweren Herzens aufgeben müssen. Danke, Matthias, für alles, was Du für den Verein getan hast! Deine Lebensleistung verdient unseren tiefen Respekt. Wir werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Informativ und interessant

Deutsches Glasmalerei-Museum: Programm im September 2017

Öffnungszeiten: Di.-Do. 11-17 Uhr. Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 23. bis zum 28. Februar 2017 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018. Eintritt: 6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €, Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung. Samstag, 2. September 2017, 10-13 Uhr, Workshop für Jugendliche und Erwachsene, Etageren: Aus unterschiedlichen Glastellern und weiteren Formen kreieren Sie in diesem Kurs geschmackvolle Etageren, die mit gezielten Akzenten durch Glasmalfarbe zum Schmuckstück werden. Sonntag, 3. und 17. September, 11.30 Uhr, Öffentliche Führung: Das Museum im Überblick. Unter diesem Titel werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt. Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Sonntag, 10. September 2017, 11.30 Uhr, Sonntags-

matinée des Linnicher Kultursommers: Pianist Tobias Koltun begleitet Sopranistinnen auf der Reise durch die Welt der Oper und Operette. Eintritt frei. Dienstag, 12. September 2017, 10 Uhr, Kunst, Kulinarisches & Festliches: Museumsfrühstück. Frühstück Sie doch einmal im Museum! Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung. Anmeldung unter 02462/9917-0. Samstag, 16. September 2017, 10 bis 13 Uhr, Workshop für Jugendliche und Erwachsene: Faszinierend der Glasschmuck. In diesem Kurs erlernen Sie unterschiedliche Aufädeltchniken und gestalten Ihren individuellen Glasschmuck. Gebühr: 15,- € zzgl. Material (je nach Verbrauch). Anmeldung: 02462/99170. Sonntag, 17. September 2017, 11 bis 18 Uhr: STAR WARS im Deutschen Glasmalerei-Museum. Fr. und Sa., 22./23. September, 17 Uhr, Kunst & Kulinarisches im Rahmen des Linnicher Kultursommers: Kunstschmaus „Savoir-vivre“: Einen Abend, an dem

man sich „wie Gott in Frankreich fühlt“ bietet der Kunstschmaus. Gebühr: 40,- € pro Person (inkl. Begrüßungsgetränk). Anmeldung: 02462/74458. Donnerstag, 28. September, 11 Uhr, Angebot für die Generation 50+: Kunstcafé. Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Gebühr: 10,- € pro Person für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung. Anmeldung: 02462/9917-0. Freitag, 29. September 2017, 15 bis 17 Uhr, Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre: Kreativer Freitag für Klein & Groß. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Großeltern und Enkelkinder, die einmal anders Zeit miteinander verbringen wollen: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen. Gebühr: 10,- € Kursgebühr pro Paar je Kurs, inkl. Material. Anmeldung: 02462/9917-0. Kostenloses Workshop-Angebot während der Herbstferien, 23. bis 28. Oktober. Infos und Anmeldung bis zum 29. September unter 02462/9917-0.

„Licht“ in der Alten Kirche

Beeindruckende Fotokunst in Körrenzig

In ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung zeigen die beiden Fotografen Günther Król und Heinz-Martin Kuß ihre individuelle Interpretation des Themas in fotografischen „LichtBildern“. Besondere Lichtmomente einfangen, das war die Aufgabe, der sich beide Fotografen, jeder auf seine Art, gestellt haben. Die Ergebnisse ihrer Arbeit stellen sie in 26 großformatigen Bildern dar. Nicht nur die Bilder selbst, auch die Licht durchflutete, geschichtsträchtige Alte Kirche tragen zu einer Spannungsgeladenen Ausstellung bei, wo einerseits Lichtspuren und Lichtmalerei die Bilder prägen, wo andererseits durch Licht grafische Strukturen bewusst oder unbewusst sichtbar werden, wo in besonderes Licht getauchte Motive eine ungewohnte Stimmung hervorrufen. Heinz-Martin Kuß wurde



Heinz-Martin Kuß (l.) und Günther Król.



Fotos: Alte Kirche

1944 geboren. Nach Schule und Studium der Chemie begann mit der wissenschaftlichen Arbeit an der Universität Duisburg-Essen eine kreative Komponente bei seinen fotografischen Arbeiten zu wachsen. Günther Król, 1952 in Körrenzig geboren, kam über den Bildjournalismus zur künstlerischen Fotografie. Er arbeitet seit 1985 als Fotograf und freier Bildjour-

nalist in Linnich, seit 2011 präsentiert er seine Arbeiten regelmäßig in Ausstellungen. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die künstlerische Industrie- und Landschaftsfotografie. Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am Freitag, 1. September, um 19.30 Uhr statt. Geöffnet ist die Ausstellung am Sa. und So., 2. und 3. September, von 11 bis 18 Uhr.

Engagement schafft Begegnung

Staatssekretärin lobt Engagementpreis 2018 aus

Unter dem Motto „Engagement schafft Begegnung – zusammen für lebendige Gemeinschaften auf dem Dorf und im Quartier“ können sich ab sofort Vereine, Stiftungen und Bürgerinitiativen um den Engagementpreis NRW 2018 bewerben. Die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz, lobte jetzt in Düsseldorf diesen Preis aus, mit dem vorbildliche Projekte des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt und bekannt gemacht werden sollen. „In NRW engagieren sich rund sechs Millionen Menschen unentgeltlich und freiwillig für das Gemeinwohl. Der Großteil

des freiwilligen Engagements findet vor Ort statt: im Stadtteil, in der Nachbarschaft, im Dorf. Dieses Engagement fördert maßgeblich das Miteinander in unserer Gesellschaft und verdient daher unsere besondere Anerkennung und Wertschätzung“, erklärte Milz. Kooperationspartner des Landes ist die Nordrhein-Westfalen-Stiftung. Harry K. Voigtsberger, Präsident der NRW-Stiftung, sagte anlässlich der Ausschreibung: „Viele Ehrenamtliche engagieren sich für das, was uns allen am Herzen liegt – unsere Heimat Nordrhein-Westfalen.“ Aus den eingereichten Projekten werden Ende 2017

zwölf Projekte ausgewählt. Sie erhalten kostenfreie Qualifizierungsworkshops und werden zudem im Verlauf des Jahres 2018 als „Engagement des Monats“ auf der Internetplattform www.engagiert-in-nrw.de vorgestellt. Die „Engagements des Monats“ haben dann die Chance, einer von drei Trägern des Engagementpreises NRW 2018 zu werden. Diese werden Ende 2018 durch eine Online-Abstimmung, die NRW-Stiftung (Sonderpreis) sowie eine Jury bestimmt. Jedes dieser drei Projekte erhält ein Preisgeld. Bewerbungsschluss ist der 24. September. Infos: www.engagiert-in-nrw.de

Rurdorfer Schützen feiern mit Maik und Nicole

Schülerprinzessin Vanessa Franken vertritt die Schützenjugend

Wieder zum angestammten Termin, am letzten Wochenende im August feiern die Sankt Pankratius Schützen Rurdorf ihr traditionelles Schützenfest. Alle Traditionsveranstaltungen durchleben schwere Zeiten und gerade deshalb möchte man in Rurdorf gegensteuern und möglichst vielen Besuchern Spaß und Unterhaltung bieten. Aus diesem Grund wird das diesjährige Schützenfest auch wieder im Festzelt stattfinden. Engagierte Schützenfreunde werden dies durch Sponsoring, Spenden und Werbung finanziell unterstützen, mit der Zielsetzung, auch zukünftig, wenn ein König amtiert, diesen Rahmen zu schaffen.

Das Königshaus in diesem Jahr bilden König Maik Meyer mit Königin Nicole Remarque sowie die Adjutantenpaare Sebastian und Sandra Heck und Leo und Bettina Schicktan. Schülerprinzessin ist Vanessa Franken, die sich auch im Festzug auf möglichst viele junge Begleiter freut.

Am Freitag treffen sich die Schützenschwestern und -brüder um 18.15 Uhr am Festzelt zum Kirchgang. Bei der anschließenden Krönungsmesse ab 19 Uhr wird Pfarrer Konrad Barisch den Majestäten die Insignien überreichen und den Segen für eine glückliche Amtszeit spenden. Musikalisch umrahmt wird die Krönungsmesse und auch das anschließende Totengedenken durch den Kirchenchor St. Pankratius Rurdorf. Im Anschluss geht es unter den Klängen des Trommler-corps Holzweiler durch den Ort zum Festzelt. Die Eröffnungsveranstaltung im Festzelt findet für



junge Gäste und Junggebliebene mit Diskomusik statt. Der auch vom Dekanatsschützenfest in Boslar bekannte DJ Ramon legt dabei auf und steuert die Stimmung im prächtig geschmückten Festzelt. Er wird sicherlich ähnlich begeistern wie bei der 1. Spring Break Party in Boslar vor einigen Wochen.

Am Samstagabend treten die Schützen dann ausgeruht und ausgeschlafen um 19.30 Uhr am Festzelt an, um die Majestäten am Königshaus abzuholen. Begleitet vom Trommler-corps Holzweiler wird das Königshaus und Schülerprinzessin Vanessa Franken durch den Ort zum Königshaus begleitet. Zahlreiche Gäste folgen der Einladung von König Maik und Königin Nicole auf diesem Weg. Bei Partymusik und Wiener Walzer wird dieser Abend gefeiert und um 23.30 Uhr steigt der Höhepunkt des Abends mit dem Königswalzer.

Beim sonntäglichen Frühschoppen mit Ehrungen verdienter Mitglieder hoffen die Pankratius-Schützen auf den Besuch vieler uniformierter Schützen und ganz besonders auf den Besuch aller ehemaligen Majestäten, die an der Tafel der „Altmajestäten“ ihren Ehrenplatz an diesem Morgen finden. Die Cafeteria, im-

mer ausgerichtet vom Königshaus des Vorjahres, hofft ab 14.30 Uhr auf viele Besucher(innen). Bei einer Kaffeetafel trifft man sich im Festzelt vor und nach dem großen Festzug. Der Festzug am Sonntag ist für 15.30 Uhr vorgesehen. König Maik und seine Begleiter(innen) hoffen auf viele Zuschauer am Straßenrand, wenn er, das Gefolge und die Jung- und Altschützen durch den festlich geschmückten Ort ziehen. Neue Beflaggung an den Ortseingängen, Wimpelketten in den Straßen und Fahnen an den Häusern der Ortschaft Rurdorf bilden dann ein tolles Willkommen.

Die Sankt Pankratius Schützen hoffen mit König Maik darauf, dass alle Bürger ihre Häuser mit Fahnen schmücken und so ihren Beitrag zur Erhaltung der Dorf- und Heimatfeste bilden. Wimpelketten sollten in der Woche vor Kirmes bereitgehalten werden, wenn abends die Schützengruppen das Aufhängen übernehmen. Den Abschluss eines tollen Schützenfestes bildet dann das Geldvogelschießen am Montag ab 17 Uhr im Schützenhaus. An allen Tagen sorgt ein Imbissstand für Stärkung der Besucher und Aktiven. Auf die Kids warten Überraschungen.

Festzug ist am Sonntag ab 15.30 Uhr. Zugweg: Festzelt, Prämienstr., Neue Kirchstr., Alte Kirchstr., Tannenhain, Zum Wehr, Weststr., Zur Frack, Prämienstr., Rurtalstr., Alte Kirchstr., Neue Kirchstr., Parade am Pfarrhaus, Prämienstr., Festzelt. Zu allen Tanzveranstaltungen ist der Eintritt frei.

Jugend

Wand legal besprühen

Graffiti-Projekt von der Mobilen Jugendarbeit in Linnich Tetz

Vom 01.08.2017 bis 05.08.2017 fand gemeinsam mit sieben Jugendlichen aus Linnich, der mobilen Jugendleiterin Varinja Mijou Wirtz und einem Graffiti-Künstler aus Aachen ein Graffiti-Projekt in Tetz statt. So eine Möglichkeit findet sich für Jugendliche selten. Unter Anleitung des Graffiti-Künstlers durften die Jugendlichen in den 5 Ta-

gen des Workshops eine 6 Meter lange Mauer ganz legal besprühen. Familie Röring stellte hierzu ihre Mauer am Rurradweg zur Verfügung. 5 Tage lang haben wir Skizzen erstellt, Graffiti geübt, Leinwände besprüht, Vorlagen gebastelt und letztendlich das geplante Graffiti an die Wand gebracht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Jetzt zierte die Mauer

am Radweg ein großes Graffiti mit der Aufschrift „Welcome in Tetz“. Das Graffiti ist geprägt von der schönen grünen Landschaft, einem Wasserfall und einem großen Fisch. Passend zum Rurradweg wurde auch ein Fahrrad angesprüht. Das Werk von den Jugendlichen und der mobilen Jugendleiterin kann man am Rurradweg in Tetz bestaunen.



Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer

0800 1110333

Kinder- und Jugendtelefon

Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer

0800 1110550

Elterntelefon

Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Bretterstadt der KOT Skyline

In den Ferien wurde gehämmert und gebaut

In der Abenteuerspiel-woche der KOT Skyline haben Kinder von sechs bis zwölf Jahren vom 11. Juli bis 15. Juli eine Bretterstadt gebaut. Jeweils von 10 bis 16 Uhr haben die fleißigen Kinder eine schmucke Bretterstadt errichtet. Es wurde gehämmert und gebaut. Natürlich kam dabei auch der Spaß keinesfalls zu kurz. Das Resultat: Kurzweilige Tage, viel Spaß und viel Holz.



Rat und Unterstützung für Jugendliche			
Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 – 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 – 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Eike Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neuer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztätig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Waldemar Karpenko Stefan Theißen	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	Montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de

SPORTTREFF

Ab dem 08.09.2017

Freitags

Von 14.00 - 15.30 Uhr

in der Sporthalle der Hauptschule

13 - 18 Jahre

Ein Angebot der Mobilen Jugendarbeit Linnich - Ev. Jugendreferat des Kirchenkreises Jülich

Kontakt: Varinja Mijou Wirtz 01573 5621336

Sporttreff für Jugendliche

Aufgepasst!! Du spielst gerne Fußball, Federball, Völkerball, Tischtennis oder sonstige Sportarten?? Dann bist du hier genau richtig! Die Mobile Jugendarbeit Varinja Wirtz bietet ab dem 08.09.2017 freitags von 14 bis 15.30 Uhr einen Sporttreff an. Wenn du zwischen 13 und 18 Jahre bist, dann komm doch freitags mal

Familienkarte des Kreises Düren

Die Familienkarte soll Ihnen ermöglichen, Vergünstigungen – zum Teil ganz individuell – bei öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Museen, Schwimmbädern oder Unternehmen zahlreicher Art in Anspruch zu nehmen. Alle Angebote und Leistungen der Familienkarte finden Sie bei www.familien-im-kreis.de. Der Antrag auf die Familienkarte ist für Linnicher Familien beim Bürgerservice, Altermarkt 5, Linnich, erhältlich. Sie kann online unter www.familien-im-kreis.de beantragt werden. Der Versand der Familienkarte erfolgt durch den Kreis Düren.



Aktionstag mit dem Rad

Drei Seen-Tour ab dem Gärtnerhof

Luftdruck prüfen, Helm aufsetzen und auf geht's: Der traditionelle Radaktionstag des Kreises Düren findet in diesem Jahr am Sonntag, 3. September, statt. Anfangs- und Endpunkt der rund 30 Kilometer langen geführten Fahrradtour ist Kriegers Gärtnerhof, Schlossstraße 2 in Langerwehe-Merode. Wie stets lädt Landrat Wolfgang Spelthahn Jung und Alt zu einer gemütlichen Ausfahrt über flache, verkehrsarme Straßen und Wirtschaftswege ein. Die Teilnahme an dem Ausflug ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Straßenverkehrsordnung ist zu beachten, jeder fährt auf eigene Gefahr mit. „Bei unserer Fahrradtour steht die Geselligkeit im Mittelpunkt. Unterwegs kommt man ins Gespräch miteinander und lernt, da wir Nebenstrecken befahren, den Kreis Düren immer wieder aus ganz neuen Perspektiven kennen. Das macht unseren Radaktionstag so reizvoll“, unterstreicht Landrat Wolfgang Spelthahn den Charakter der schon traditionellen Herbstausfahrt. Ab 9.30 Uhr bekommen die Ausflügler auf dem Gärtnerhof ein kostenloses Verpflegungspaket mit gesunden Bio-Obst. Kreis-Düren-Fahrradhelme sind dort gegen eine

Schutzgebühr von zehn Euro erhältlich. Um 10 Uhr setzt sich die von Tour-Guides begleitete Kolonne gemächlich in Bewegung. Die Route führt vorbei am bezaubernden Schloss Merode und anschließend über den Umsiedlungsort Pier nach Jüngersdorf. Dann rollen die Ausflügler durch Langerwehe und peilen die Neubaugebiete von Inden/Altdorf an. Die nächsten markanten Stationen sind der Lucherberger und der Echter See.

Am Ufer des Badesees Echter legen die Radler eine Pause ein, bei der eine kleine Stärkung angeboten wird. Nach der Rast führt die Strecke über Konzendorf und Mariaweiler zum Dürener Badesees. Über Gürzenich, Derichweiler und Schlich erreichen die Ausflügler schließlich gegen Mittag wieder Kriegers Gärtnerhof. Dort erwartet die Teilnehmer ein kostenloser Imbiss aus den Produkten des Biobauern. Das Anwesen mit weitem Blick übers Land lädt zum längeren Verweilen ein. Für Kinder sind die vielen artgerecht gehaltenen Tiere eine Attraktion: Schafe, Esel, Katzen, Hühner, Kaninchen, Meerschweinchen und das Pony Max dürfen gerne gestreichelt werden. Infos: 02421/22-1022.

Erfolgreiche erste Jahreshälfte der DLRG Jugend OG Linnich

Die DLRG Jugend OG Linnich blickt auf erfolgreiche Aktionen zurück und freut sich auf die kommenden Aktionen



Die Sommerferien sind fast vorbei und die Schule fängt bald wieder an. Somit beginnt für die Jugend der DLRG OG Linnich die zweite Jahreshälfte. In der ersten Jahreshälfte wurden bereits einige Aktionen durchgeführt. Angefangen hat das Jahr 2017 mit einem Ausflug zur Schlittschuhhalle in Greifrath am 4. Februar. Die sechs Teilnehmer trafen sich vormittags mit den Betreuern am Schwimmbad. Von dort aus sind dann alle gemeinsam zur Schlittschuhhalle gefahren. Dort wurde vier Stunden

lang das Eis unsicher gemacht. Zwischendurch wurde eine Pause eingelegt, um zusammen Mittag zu essen. Gegen 16 Uhr kamen alle erschöpft und mit guter Laune am Linnicher Schwimmbad an. Weiter ging es am 29. April mit dem alljährlichen Ausflug zum Kletterwald. In diesem Jahr sind die elf Teilnehmer im Aachener Kletterwald durch die Bäume geklettert. Auch bei dieser Aktion ist viel Spaß vorprogrammiert. Am 20. Mai hat die DLRG Jugend eine Fahrradtour mit acht Kindern nach Jülich unternommen. Als Belohnung hat jedes Kind

ein Eis spendiert bekommen. Nachdem sie sich von der langen Fahrt erholt haben, haben sich die Kinder auf dem nahe gelegenen Spielplatz ausgetobt. Anschließend wurde wieder die Rückfahrt, die genauso wie die Hinfahrt an der Rur entlang führte, angetreten. Erschöpft wurden die Kinder um 17.30 Uhr am Schwimmbad von ihren Eltern in Empfang genommen. Die vierte und letzte Aktion der ersten Jahreshälfte war der Ausflug zu Hof Meyer in Boslar am 8. und 9. Juni. Abgeholt wurden die neunzehn Teilnehmer um 15 Uhr von Herrn Meyer am Schwimmbad. Nachdem alle Kinder und die Betreuer im Planwagen Platz genommen haben, ging die holprige Fahrt zum Hof Meyer los. Dort angekommen wurde erstmal der Hof und die Scheune erkundet. Bis in die Abendstunden hinein spielten die Kinder ausgelassen im Stroh und tobten in den Höhlen. Zum Abendessen gab es gegrillte Würstchen, Salat und Brot. Danach wollten die Kinder direkt weiter spielen.

Sobald es dunkel genug war, haben Betreuer eine Nachtwanderung mit ein paar Kindern unternommen. Zum Abschluss des Abends saßen einige Kinder mit den Betreuern an einem Lagerfeuer beisammen und haben Marshmallows gegessen. Am nächsten Morgen ging es in aller Frühe wieder los. Da die Kinder schnell wie-

der toben wollten, wurden die Schlafplätze bereits vor dem Frühstück aufgeräumt und die Sachen zusammengepackt. Nach dem ausgiebigen Frühstück durften sich die Kinder unter Aufsicht von Herrn Meyer auf einen Bullen setzen. Bis es mit dem Planwagen wieder zurück nach Linnich ging, wurde die Zeit fürs Spielen und Toben genutzt. Die Jugend der DLRG OG Linnich blickt auf eine erfolgreiche erste Jahreshälfte zurück und freut sich auf die zweite Jahreshälfte. Auch dann werden wieder verschiedene Aktionen unternommen.

Los geht es am 30. September zum Bubenheimer Spieleland für Kinder ab fünf Jahren. Am 14. Oktober geht es mit den Mitgliedern der DLRG OG Linnich ab zwölf Jahren in den MoviePark bei Bottrop. Zum Abschluss des Jahres findet am 16. Dezember das Weihnachtsbasteln für Kinder ab fünf Jahren statt. Nähere Infos werden ein paar Wochen vor der jeweiligen Aktion montags im Schwimmbad ausgehängt und auf der Homepage www.linnich.dlrg.de hochgeladen. Bei Fragen, Anmerkungen oder sonstiges zu den Aktionen könnt Ihr einfach eine E-Mail an jugend@linnich.dlrg.de schreiben. Die Jugend der DLRG OG Linnich wünscht Euch einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS

■ Stahl- und Metallbau

■ Edelstahlverarbeitung

■ Treppen- & Geländerbau

■ Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 - Teil 7 - Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Das passende Ehrenamt finden

Workshop vom 9. bis 10. September im JUFA Jülich – Anmeldung erbeten

Im Rahmen der Woche des bürgerschaftlichen Engagements, veranstaltet der SONNENWEG e.V. vom 9. bis 10. September 2017 einen Workshop im JUFA Jülich, Rurauenstr. 13. Er richtet sich an Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren wollen, und noch nicht genau wissen, welches Ehrenamt das richtige ist. Im Workshop werden Interessierte auf Ihrem Weg zum passenden Ehrenamt begleitet. Der Ehrenamt Kompass ist sowohl ein Kompetenz-Pass über die eigenen Fähigkeiten und Stärken als auch ein richtungsweisender

Kompass zum optimalen ehrenamtlichen Betätigungsfeld. Anhand von abwechslungsreichen Methoden und kurzweiligen Übungen beschäftigen die Teilnehmenden sich mit ihren persönlichen Fähigkeiten, Interessen und Neigungen. Dabei finden sie in wenigen Schritten verblüffend leicht heraus, wie sie das, was sie gerne tun, was sie interessiert, und was ihnen im Leben wichtig ist, in eine ehrenamtliche oder freiwillige Tätigkeit verwandeln können. Mit einer guten Vorbereitung steigt die Wahrscheinlichkeit für die Wahl des richtigen Eh-

renamtes von Anfang an. Mehrfaches Ausprobieren und Wechseln verschiedener Einsatzgebiete und die damit verbundenen Mehraufwendungen an Zeit und Geld sowie enttäuschende Erfahrungen können so weitestgehend vermeiden werden. Die Teilnehmenden erhalten einen neuen Blick auf ihre Kompetenzen, die sie für ihre Vorstellung bei Einrichtungen, Vereinen, Selbsthilfe- und Freiwilligenzentren nutzen könne. Sie haben am Ende des Workshops verschiedene mögliche Tätigkeitsfelder erarbeitet, die sich mit den eigenen Lebensum-

ständen vereinbaren lassen, und können damit realistische Perspektiven für ihre ehrenamtliche Tätigkeit finden. Während der Aktionswoche des bürgerschaftlichen Engagements, die bundesweit vom 8. bis 17. September 2017 stattfindet, werden der Wert und die Vielfalt von Engagement besonders gewürdigt. Sie findet in diesem Jahr zum 13. Mal statt und wird vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) organisiert. Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung gebeten unter 02461/344193.



Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb